

GEBRAUCHSANWEISUNG

Hybrid Recon 5.0.0





Developed by



Dokumentenname: P21-027 Gebrauchsanweisung Hybrid Recon 5.0.0 Rev.2_DE **Revisionsdatum des Dokuments:** 02/22/2024

Diese Gebrauchsanweisung informiert die Benutzer:innen über den Verwendungszweck der Software, die richtige Verwendung und alle zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen und enthält allgemeine Produktinformationen sowie die zur Identifizierung des Geräts und des Herstellers erforderlichen Informationen.

In dieser Gebrauchsanweisung sind alle für die Benutzer:innen relevanten Sicherheits- und Leistungsinformationen aufgeführt und die Restrisiken beschrieben. Lesen Sie dieses Handbuch

sorgfältig durch, bevor Sie die Software verwenden.

Dies ist ein elektronisches Dokument, das Sie unter www.hermesmedical.com/ifu herunterladen können. Gedruckte Exemplare der Gebrauchsanweisung, der Systemumgebungsanforderungen und der Versionshinweise sind auf Anfrage kostenlos erhältlich (entsprechend der Anzahl der erworbenen Lizenzen).

Diese Gebrauchsanweisung enthält WARNUNGEN zur sicheren Verwendung des Produkts. Diese sind unbedingt zu beachten.



Dies ist das allgemeine Warnzeichen.

NOTIZ: Eine Notiz enthält zusätzliche zu beachtende Informationen, z. B. Dinge, die bei der Durchführung eines bestimmten Verfahrens zu beachten sind.

Die Gebrauchsanweisung und die medizinische Gerätesoftware selbst sind urheberrechtlich geschützt, sämtliche Rechte sind Hermes Medical Solutions vorbehalten. Weder die Software noch das Handbuch dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Hermes Medical Solutions kopiert oder auf andere Weise vervielfältigt werden. Hermes Medical Solutions behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen und Verbesserungen an der Software und dem Handbuch vorzunehmen.

Hermes Medical Solutions*, HERMIA*, das HERMIA-Logo* und SUV SPECT* sind Marken von Hermes Medical Solutions AB.

Die hier verwendeten Marken Dritter sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber, die nicht mit Hermes Medical Solutions verbunden sind.

*In einigen Märkten registrierungspflichtig



Inhaltsverzeichnis

1	EIN	FÜHRUNG	3
	1.1 1.2	Allgemeine Hinweise	3
	1.3	ZUGEHÖRIGE DOKUMENTATION	3
2	PRC	DUKTINFORMATION	4
	2.1	ZWECKBESTIMMUNG	4
	2.2	VORGESEHENE PATIENTENGRUPPE UND KRANKHEITSBILDER	4
	2.3	Kontraindikationen	4
	2.4	PRODUKTKENNZEICHNUNG	4
	2.5	PRODUKTLEBENSZEIT	5
	2.6	BESCHWERDEN UND SCHWERWIEGENDE VORFALLE	6
	2.7		
	2.0	Warnunaen	0
2	SIC		0
5	510	AERAEITS- UND LEISTUNGSINFORMATIONEN	o
	3.1	Start	8
	32		
	0.2	Schnellstart	8
	3.2.1	SCHNELLSTART Arbeitsablauf in der Onkologie	8
	3.2.1 3.2.2	SCHNELLSTART Arbeitsablauf in der Onkologie Arbeitsablauf in der Neurologie	8 8 16
	3.2.1 3.2.2 3.2.3	SCHNELLSTART. Arbeitsablauf in der Onkologie Arbeitsablauf in der Neurologie Arbeitsablauf in der Pneumologie	8 8 16 26
	3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4	SCHNELLSTART Arbeitsablauf in der Onkologie Arbeitsablauf in der Neurologie Arbeitsablauf in der Pneumologie Arbeitsablauf in der Kardiologie	8 8 16 26 36 48
	3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4 3.3 3.4	SCHNELLSTART. Arbeitsablauf in der Onkologie Arbeitsablauf in der Neurologie Arbeitsablauf in der Pneumologie Arbeitsablauf in der Kardiologie SCHNITTSTELLE	8 8 16 26 36 48 49
	3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4 3.3 3.4 3.5	SCHNELLSTART Arbeitsablauf in der Onkologie Arbeitsablauf in der Neurologie Arbeitsablauf in der Pneumologie Arbeitsablauf in der Kardiologie SCHNITTSTELLE SICHERHEIT WARNUNGEN.	8 8 16 26 36 48 49 50
4	3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4 3.3 3.4 3.5 KON	SCHNELLSTART Arbeitsablauf in der Onkologie Arbeitsablauf in der Neurologie Arbeitsablauf in der Pneumologie Arbeitsablauf in der Kardiologie SCHNITTSTELLE SICHERHEIT WARNUNGEN TAKTINFORMATIONEN	8 8 16 26 36 48 49 50 50
4	3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4 3.3 3.4 3.5 KON 4.1	SCHNELLSTART Arbeitsablauf in der Onkologie Arbeitsablauf in der Neurologie Arbeitsablauf in der Pneumologie Arbeitsablauf in der Kardiologie Arbeitsablauf in der Kardiologie SCHNITTSTELLE	8 8 16 26 36 48 49 50 50 53
4	3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4 3.3 3.4 3.5 KON 4.1 4.2	SCHNELLSTART Arbeitsablauf in der Onkologie Arbeitsablauf in der Neurologie Arbeitsablauf in der Pneumologie Arbeitsablauf in der Kardiologie Arbeitsablauf in der Kardiologie SCHNITTSTELLE	8 8 16 26 36 48 49 50 50 53 53 53
4	3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4 3.3 3.4 3.5 KON 4.1 4.2 4.3	SCHNELLSTART. Arbeitsablauf in der Onkologie Arbeitsablauf in der Neurologie Arbeitsablauf in der Pneumologie Arbeitsablauf in der Kardiologie SCHNITTSTELLE SICHERHEIT WARNUNGEN. TAKTINFORMATIONEN KONTAKTINFORMATIONEN DES HERSTELLERS VERTRETER TOCHTERGESELLSCHAFTEN	8 8 16 26 36 48 49 50 53 53 53 53
4	3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4 3.3 3.4 3.5 KON 4.1 4.2 4.3 ANH	SCHNELLSTART. Arbeitsablauf in der Onkologie Arbeitsablauf in der Neurologie Arbeitsablauf in der Pneumologie Arbeitsablauf in der Kardiologie Arbeitsablauf in der Kardiologie SCHNITTSTELLE SICHERHEIT WARNUNGEN ITAKTINFORMATIONEN KONTAKTINFORMATIONEN DES HERSTELLERS VERTRETER TOCHTERGESELLSCHAFTEN	8 8 16 26 36 48 49 50 53 53 53 53 53 53

1 EINFÜHRUNG

1.1 Allgemeine Hinweise

Modifikationen am Produkt sind nicht zulässig und können zu gefährlichen Situationen führen.

Die Installation und Wartung dieses Produkts darf nur von entsprechend geschultem Servicepersonal von Hermes Medical Solutions oder einem autorisierten Händler durchgeführt werden.

Alle Benutzer:innen müssen vor dem Gebrauch von einem autorisierten Händler oder von Hermes Medical Solutions in den grundlegenden Funktionen der Software geschult werden. Siehe Liste der Grundfunktionen in Anhang 1 – Erforderliche Inhalte der Benutzerschulung.

Von Benutzer:innen erstellte Protokolle, Skripte und Programme werden von Hermes Medical Solutions weder validiert noch garantiert. Die Verantwortung für die Ergebnisse liegt allein bei der Person, die diese Programme verwendet.

Hermes Medical Solutions übernimmt keine Verantwortung für den Verlust von Daten.

Die Benutzer:innen der Software sind allein für deren Verwendung und die daraus resultierenden Diagnosen verantwortlich. Hermes Medical Solutions übernimmt keine Verantwortung für Ergebnisse und Diagnosen, die sich aus der Verwendung des beschriebenen Programms oder aus Informationen in diesem Handbuch ergeben.

1.2 Regulatorische Informationen

Europa – Dieses Produkt entspricht der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745. Eine Kopie der entsprechenden Konformitätserklärung ist auf Anfrage erhältlich.

Europäische SRN-Nummer

Gemäß der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 wurde die einmalige Registrierungsnummer (SRN) = SE-MF-000023032 an Hermes Medical Solutions vergeben.

1.3 Zugehörige Dokumentation

- P21-050 Versionshinweise Hybrid Recon 5.0.0 Rev.2
- PC-007 Systemumgebungsanforderungen, die jeweils gültige Revision finden Sie unter www.hermesmedical.com/ifu.

Über die Hilfefunktion in der Software steht eine Benutzerführung zur Verfügung, die die Benutzer:innen bei der Verwendung der Software unterstützen soll.

2 PRODUKTINFORMATION

2.1 Zweckbestimmung

Vorgesehener Verwendungszweck

Hybrid Recon ist eine Softwareanwendung für die Nuklearmedizin. Sie rekonstruiert nuklearmedizinische Akquisitionsstudien auf der Grundlage von Benutzereingaben. Die Ergebnisse können für eine spätere Analyse gespeichert werden. Die Softwareanwendung kann nach den Bedürfnissen der Benutzer:innen konfiguriert werden. Hybrid Recon kann optional auch verwendet werden, um die Qualität der aufgenommenen Studien zu bewerten und bei Bedarf eine Bewegungskorrektur durchzuführen sowie quantitative, mittels SUV (Standardized Uptake Value, Standardaufnahmewert) rekonstruierte Studien zu erstellen.

Vorgesehene Benutzergruppe

Die vorgesehenen Benutzer:innen von Hybrid Recon sind medizinische Fachkräfte, die in der Anwendung des Systems geschult wurden.

2.2 Vorgesehene Patientengruppe und Krankheitsbilder

Patient:innen jeden Alters und Geschlechts, die sich molekularen bildgebenden Untersuchungen unterziehen.

Alle Krankheitsbilder, für die eine nuklearmedizinische SPECT-Bildgebung durchgeführt wird. Beispiele für Indikationen, bei denen die mit Hybrid Recon erstellten rekonstruierten Studien zur Unterstützung des Patientenmanagements verwendet werden können, sind die Beurteilung der Perfusion, Funktion und Vitalität des Herzens, die Beurteilung der Hirnfunktion bei Patient:innen mit Parkinson-Syndrom oder Demenz, die Beurteilung von Patient:innen mit Infektionen, seltenen Tumor- oder Knochenerkrankungen sowie die Beurteilung der Lungenperfusion und -belüftung, um eine endgültige Diagnose einer Lungenembolie oder der Lungenfunktion zu stellen.

2.3 Kontraindikationen

Es gibt keine Kontraindikationen.

2.4 Produktkennzeichnung

Um die Versionsnummer, die einmalige Produktkennung (UDI) und andere Produktdaten einer installierten Hybrid Recon 5.0 Software zu erfahren, klicken Sie auf das Hermes Medical Solutions Logo oben links in der Anwendung.

Die folgenden Informationen sind ersichtlich:

Produktname = Hybrid Recon Versionsnummer = 5.0.0 Marketingname = Hermia SPECT Reconstruction Software-Build-Nr. = 193



ዙ About this application

Product name: Hybrid Recon



2.5 Produktlebenszeit

Die Lebenszeit vonHybrid Recon 5.0 beträgt 5 Jahre.

Die Lebenszeit von 5 Jahren gilt ab dem Herstellungsdatum von Hybrid Recon 5.0.0 (5 Jahre ab Herstellungsdatum von 5.0.0). Auch wenn mögliche Patches für Hybrid Recon 5.0 ein neues Herstellungsdatum haben, beginnt die Lebenszeit nicht mit dem Herstellungsdatum eines Patches neu.

Während der angegebenen Lebenszeit sorgt Hermes Medical Solutions für die Sicherheit und Leistungsfähigkeit von Hybrid Recon 5.0. Bei Bedarf werden Patches zur Verfügung gestellt, um die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Produkts aufrechtzuerhalten.

×

2.6 Beschwerden und schwerwiegende Vorfälle

Melden Sie Vorfälle und Fehler an unseren Kundendienst, siehe Kontaktinformationen.

Alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit dem Gerät auftreten, sind dem Hersteller zu melden.

Je nach den geltenden Vorschriften müssen Vorfälle möglicherweise auch den nationalen Behörden gemeldet werden. In der Europäischen Union sind schwerwiegende Vorfälle der kompetenten Behörde des jeweiligen EU-Mitgliedstaats zu melden, in dem der oder die Anwender:in und/oder Patient:in ansässig sind.

Hermes Medical Solutions ist dankbar für jedes Feedback zu diesem Handbuch. Bitte melden Sie inhaltliche oder typografische Fehler und Verbesserungsvorschläge an unseren Kundendienst, siehe *Kontaktinformationen*.

2.7 Hardware und Betriebssysteme

Die allgemeinen Anforderungen finden Sie in dem zugehörigen Dokument *PC-007 Systemumgebungsanforderungen*.

2.8 Installation

Die Installation muss den geltenden Anforderungen entsprechen, wie z. B. – aber nicht ausschließlich – den Systemanforderungen, der Konfiguration und der Lizenzierung.

2.8.1 Warnungen



Modification of the product is not allowed and may result in hazardous situations. *Modifikationen am Produkt sind nicht zulässig und können zu gefährlichen Situationen führen.*



Only properly trained service personnel by an authorized dealer or by Hermes Medical Solutions, shall perform installations, and service of this product. *Die Installation und Wartung dieses Produkts darf nur von entsprechend geschultem Servicepersonal von Hermes Medical Solutions oder einem autorisierten Händler durchgeführt werden.*



User provided protocols, scripts and programs are not validated nor warranted by Hermes Medical Solutions. The party using such programs is solely responsible for the results.

Von Benutzer:innen erstellte Protokolle, Skripte und Programme werden von Hermes Medical Solutions weder validiert noch garantiert. Die Verantwortung für die Ergebnisse liegt allein bei der Person, die diese Programme verwendet.



Es dürfen nur von Hermes Medical Solutions genehmigte Anwendungen auf dem Computergerät installiert werden, auf dem die Anwendungen von Hermes Medical Solutions verwendet werden sollen. Die Verwendung anderer Anwendungen kann zu Leistungseinbußen und im schlimmsten Fall zu falschen Ausgabedaten führen.

3 SICHERHEITS- UND LEISTUNGSINFORMATIONEN

3.1 Start

Wählen Sie Ihren SPECT-Scan (oder Mehrbett-SPECT) und starten Sie eine Hybrid Recon Anwendung.

Wenn ein CT-Scan verfügbar ist: Wählen Sie Ihren CT-Scan, Ihren SPECT-Scan (oder Mehrbett-SPECT) und starten Sie eine Hybrid Recon Anwendung.

3.2 Schnellstart

3.2.1 Arbeitsablauf in der Onkologie

3.2.1.1 Registerkarte "Recon"

Auf der Registerkarte "Recon" [Rekonstruktion] können Sie Ihr Rekonstruktionsprotokoll auswählen, indem Sie auf die Dropdown-Box rechts neben dem "Primary" [primären] Rekonstruktionsprotokoll klicken. Sie können weitere Rekonstruktionen der gleichen Studie durchführen, indem Sie die Optionen "Secondary" [Sekundär] und "Tertiary" [Tertiär] aktivieren. Über die Dropdown-Box neben dem "Secondary"- und "Tertiary"-Rekonstruktionsprotokoll können Sie das Rekonstruktionsprotokoll für die zusätzliche Rekonstruktion auswählen.

Recon	Мосо	Noise				
Study 1						
Primary:	or	nco_rec_d	efault	~	Show	
Seconda	ry: or	nco_nac_r	ec_default	\sim	Show	
Tertiary:	or	nco_nac_r	ec_default	\sim	Show	
O Secondary O Tertiary						
Study 2						
Primary:	or	nco_nac_r	ec_default	\sim	Show	
\bigcirc Link reconstruction limits with Study 1						
Perform reconstructions						

Ziehen Sie im Cine-Bild die horizontalen Linien nach oben und unten, um die Größe des Rekonstruktionsfeldes zu ändern.



Die Cine-Sequenz der SPECT-Projektionen kann mit den Medienschaltflächen "Play" [Abspielen], "Stop" [Anhalten] usw. gestartet, gestoppt, vorgespult, zurückgespult oder in umgekehrter Reihenfolge abgespielt werden. Sie können jede Bewegung in der Projektion mit Hilfe der "Sinogramm"- und "Linogramm"-Bilder beurteilen.



Auf der Registerkarte "Moco" [bewegungskorrigierte Rekonstruktion] können Sie eine Bewegungskorrektur der SPECT-Studie vornehmen. Es stehen drei Arten der Bewegungskorrektur zur Verfügung: "Auto (y-only)" [Automatisch (nur y)], "Auto (x and y)" [Automatisch (x und y)] und "Man" [Manuell]. Über die Optionsfelder können Sie die Art der Bewegungskorrektur ändern.

Deser	Maga	Maina			
Recon	MOCO	Noise			
 Moco ty 	pe				
○ 2 head 90 deg					
○ 3 head					

Der Abschnitt "Auto" ist verfügbar, wenn eine automatische Bewegungskorrektur ausgewählt wurde. Mit der Schaltfläche "Start" können Sie eine automatische Bewegungskorrektur durchführen. Die Schaltfläche "Undo" [Rückgängig] stellt die ursprünglichen Projektionen wieder her. Mit der Schaltfläche "Show" [Anzeigen] können Sie das Fenster "MoCo"

[bewegungskorrigierte Rekonstruktion] anzeigen. Wenn keine Bewegungskorrektur angewendet wurde, ist diese Schaltfläche ausgegraut.



Klicken Sie auf "Start", um die automatische Bewegungskorrektur zu starten. Wenn die Bewegungskorrektur abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster "HybridRecon-MoCo". Dieses Fenster zeigt eine visuelle Darstellung der Bewegungskorrekturen, die Sie an Ihrer MoCo-Projektion vorgenommen haben. Mit Hilfe der Medienschaltflächen können Sie Ihre ursprünglichen SPECT-Projektionen mit Ihren MoCo-Projektionen vergleichen.

Durch Betätigen der Schaltfläche "Screen Capture" [Bildschirmaufnahme] können Sie eine Bildschirmaufnahme des Fensters mit der bewegungskorrigierten Rekonstruktion (MOCO) speichern. Klicken Sie auf das Kreuz oben rechts in diesem Fenster, um die MoCo-Box zu schließen.



Der Abschnitt "Man" [Manuell] ist verfügbar, wenn "Moco type" [Art der bewegungskorrigierten Rekonstruktion] auf manuell ("Man") eingestellt ist. Mit den Pfeilen können Sie Ihre Projektion verschieben. Wenn das Optionsfeld "One frame only" [Nur ein Bild] aktiviert ist, wird die Änderung nur auf ein Bild angewendet. Sie können die Projektion mit Hilfe der Medienschaltflächen, der Schieberegler oder des Mausrads (wenn sich der Mauszeiger über dem Cine-Bild befindet) ändern.

Mit den Feldern "From frame" [Von Bild] und "To frame" [Bis Bild] können Sie einen Projektionsbereich auswählen, den Sie manuell verschieben möchten.



Sie können eine Kopie Ihrer bewegungskorrigierten Projektionen speichern, indem Sie auf die Schaltfläche "Save" [Speichern] klicken. Mit der Schaltfläche "Screen Capture" [Bildschirmaufnahme] können Sie eine Bildschirmaufnahme der Cine-, Sinogramm- und Linogramm-Bilder machen.

Das "Moco"·Tool [Tool für bewegungskorrigierte Rekonstruktion] ist ausgegraut, wenn eine Mehrbett·SPECT·Akquisition geladen wurde.

Auf der Registerkarte "Noise" [Rauschen] können Sie Poisson-Rauschen zu Ihrer Projektion hinzuzufügen.

Recon	Мосо	Noise					
Add noise							
Percen	Percentage of original counts [%]: 50						
Fixed seed							
		Add					

3.2.1.2 Registerkarte "SPECT-CT Co-Registrierung"

Auf dieser Registerkarte können Sie eine Qualitätskontrolle Ihrer SPECT-CT-Ausrichtung durchführen.

Im Abschnitt "Display" [Anzeige] können Sie im Feld "Zoom" einen bestimmten Zoomfaktor auf Ihre transversalen, coronalen und sagittalen Fusionsansichten anwenden. Wenn das Optionsfeld "Triangulate" [Triangulieren] aktiviert ist, können Sie in Ihren TCS-Ansichten mit einem einzigen Linksklick auf eine beliebige Ansicht triangulieren.

Display	
Zoom [%]:	100 🜩
Triangula	ate

Im Abschnitt "Transformation" können Sie zwischen drei verschiedenen Ausrichtungsmethoden wählen:

- Mit der Option "Automatic full 6 parameter" [Automatisch alle 6 Parameter] können Sie eine automatische Co-Registrierung der X-, Y- und Z-Achse sowie der Rotationen durchführen.
- Mit der Option "Automatic translation only" [Automatisch nur Translation] können Sie eine automatische Co-Registrierung der X-, Y- und Z-Achse durchführen.
- Mit "Manual" [Manuell] können Sie eine manuelle Co-Registrierung durchführen.

Transformation	
Transformation type	
 Automatic full 6 parameter 	
 Automatic translation only 	
O Manual	

Im Abschnitt "Transformation parameters" [Transformationsparameter] werden die Werte der Co-Registrierungsbewegung in den Feldern "X-shift" [X-Verschiebung], "Y-shift" [Y-Verschiebung], "Zshift" [Z-Verschiebung], "Transverse rotations" [Transversale Rotation], "Coronal rotation" [Coronale Rotation] und "Sagittal rotation" [Sagittale Rotation] angezeigt.

Die Schaltfläche "Apply" [Übernehmen] führt die Verschiebungen der Co-Registrierung durch. Wenn ein automatischer Transformationstyp aktiviert ist, führt ein Klick auf "Apply" [Anwenden] die automatischen Verschiebungen der Co-Registrierung durch.

Wenn der Transformationstyp "Manual" [Manuell] aktiviert ist, müssen die Werte manuell in die Felder "Transformation parameters" [Transformationsparameter] eingegeben werden, damit die Verschiebungen vorgenommen werden können.

Die Verschiebungen der Co-Registrierung können mit der Schaltfläche "Undo" [Rückgängig] rückgängig gemacht werden.

Transformation parameters				
X-shift [pixel]:	0.00			
Y-shift [pixel]:	0.00 ÷			
Z-shift [pixel]:	0.00 +			
Transverse rotation:	0.00 +			
Coronal rotation:	0.00 +			
Sagittal rotation:	0.00			
Apply	Undo			

Wenn der Transformationstyp auf manuell eingestellt ist, können Sie das CT über die SPECT-Bilder ziehen, indem Sie die Maus über die TCS-Ansichten bewegen.

Durch Betätigen der Schaltfläche "Screen Capture" [Bildschirmaufnahme] können Sie eine Bildschirmaufnahme vom Bild der Verschiebung der Co-Registrierung speichern. Wenn die Option "Save mumap" [mumap speichern] aktiviert ist, ist die Schaltfläche aktiv und ermöglicht es Ihnen, eine Kopie der Schwächungskarte (mumap) zu speichern. Mit der Schaltfläche "Continue reconstruction" [Rekonstruktion fortsetzen] können Sie den Rekonstruktionsprozess fortsetzen.

Screen capture	Save mumap
Continue rec	construction

Über das Dropdown-Menü "Color Table" [Farbtafeltabelle] im Abschnitt "Emission study colors" [Farben für Emissionsstudien] können Sie die SPECT-Farbpalette ändern. Die unteren und oberen Grenzwerte können mit den Schiebereglern "LT" [Unterer Grenzwert] und "UT" [Oberer Grenzwert] geändert werden.

Mit den Schiebereglern "Level" [Ebene] und "Window" [Fenster] im Abschnitt "Transmission study colors" [Farben für Transmissionsstudien] können Sie die CT-Fensterung ändern. Mit dem Schieberegler "Alpha" können Sie eine Überblendung zwischen dem SPECT-Scan am linken Ende und dem CT-Scan am rechten Ende vornehmen.

Emission study colors				
Color Table: Hot metal				
LT:	0			
UT:	100			
Transmission study colors				
Level:	50			
Window:	500			
Alpha:	25			

3.2.1.3 Registerkarte "Filter"

Diese Registerkarte kann auf Wunsch übersprungen werden.

Auf dieser Registerkarte können Sie den Filter ändern, der auf Ihre rekonstruierte SPECT-Aufnahme angewendet wird.

Den Datensatz, auf den Sie den Filter anwenden möchten, wählen Sie über das Dropdown-Menü "Dataset" [Datensatz] im Abschnitt "Data" [Daten] aus.

Im Abschnitt "Display" [Anzeige] können Sie über das Feld "Zoom" festlegen, welcher Zoom auf die Splash-Ansicht rechts angewendet werden soll. Über die Optionsfelder "Trans" [Transversal], "Coro" [Coronal], "Sag" [Sagittal] und "TCS" können Sie auswählen, welche Ansicht(en) in der Splash-Ansicht rechts angezeigt werden sollen.

Im Abschnitt "Filter" können Sie den Filtertyp ändern. Es sind vier Filtertypen verfügbar: "Gaussian" [Gauß], "Butterworth", "Hanning" und "Hamming". Die Werte in den Feldern "FWHM [cm]" [Halbwertsbreite], "Cutoff [1/cm]" [Grenzfrequenz] und "Order" [Reihenfolge] können bei Bedarf geändert werden. Je nach Filtertyp ändern sich die verfügbaren Felder.

Durch Klicken auf die Schaltfläche "Apply" [Anwenden] werden die benutzerdefinierten Filteränderungen auf den SPECT-Datensatz angewendet.

Recon Filter	ReProj	Results
Data Dataset: RR_ACSC Bone Show gate:	• WB-tomo-He	ad - Be 🗸
Display Zoom [%]: 100 🖨 O Trans O Coro	⊖ Sag	● TCS
Filter		
Filter type:	Gauss	sian 🗹
FWHM [cm]:	0.90	-
Cutoff [1/cm]:	0.50	A V
Order:	10	A V
Арр	ly	

3.2.1.4 Registerkarte "ReProj"

Diese Registerkarte kann auf Wunsch übersprungen werden.

Die Registerkarte "ReProj" [Reprojektion] dient dazu, reprojizierte Statik-/Ganzkörper-Bilder aus der schwächungskorrigierten SPECT-Aufnahme zu erzeugen.

Im Abschnitt "Protocol" [Protokoll] können Sie über das gleichnamige Dropdown-Menü zwischen verschiedenen Reprojektionsprotokollen wählen. Wenn Sie auf die Schaltfläche "Show Parameters" [Parameter anzeigen] klicken, öffnet sich das Fenster "Reprojection parameters" [Reprojektionsparameter], in dem Sie die für das jeweilige Protokoll konfigurierten Reprojektionseinstellungen sehen können.

Wenn Sie auf die Schaltfläche "Perform re-projection" [Reprojektion erstellen] klicken, werden die Reprojektionen erstellt. Durch Klicken auf die Schaltfläche "Undo re-projection" [Reprojektion rückgängig machen] können Sie die erzeugten Reprojektionen löschen.

Hybrid Recon 5.0.0								
Recon Filter ReProj Results								
Protocol Protocol: onco_reproj_default ~								
Show parameters								
Perform re-projection Undo re-projection								

3.2.1.5 Registerkarte "Results"

Im Abschnitt "Display" [Anzeige] können Sie über das Feld "Zoom" festlegen, welcher Zoomfaktor auf die Splash-Ansicht rechts angewendet werden soll. Über die Optionsfelder "Trans" [Transversal], "Coro" [Coronal], "Sag" [Sagittal] und "TCS" können Sie auswählen, welche Ansicht(en) in der Splash-Ansicht rechts angezeigt werden sollen.

Über die Optionsfelder "1st dataset" [1. Datensatz], "2nd dataset" [2. Datensatz] und "3rd dataset" [3. Datensatz] können Sie auswählen, welche Serien in der Splash-Ansicht rechts angezeigt werden sollen.

Recon	Filter	ReProj	Results				
Display Zoom [%]: 100 🜩							
Trans	O Coro	🔘 Sag	⊖ TCS				
$ullet$ 1st dataset \bigcirc 2nd dataset \bigcirc 3rd dataset							

Im Bereich "Save" [Speichern] können Sie in die Felder "1st label" [1. Kennzeichnung], "2nd label" [2. Kennzeichnung] und "3rd label" [3. Kennzeichnung] eine Beschriftung eingeben. Nach dem Speichern wird dieser Text an die Beschriftung der entsprechenden SPECT-Serie angehängt.

Durch Klicken auf die Schaltfläche "Save" [Speichern] können Sie Ihre Rekonstruktionen speichern. Klicken Sie auf die Schaltfläche "HybridViewer", um Ihre Rekonstruktion in einer Hybrid-Viewer-Anwendung anzuzeigen. Diese Aktion kann entweder vor oder nach dem Speichern durchgeführt werden.

15 (57)

16 (57)	
---------	--

Hybrid Recon 5.0.0					
	Save Labels				
	1st label:				
	2nd label:				
	3rd label:				
	Sa	ive		HybridViewer	

Der Abschnitt "Maske" ermöglicht es Ihnen, einen Teil Ihrer SPECT-Bilder mit einer sphärischen Maske zu maskieren.

Klicken Sie auf das Optionsfeld "Show sphere" [Sphäre anzeigen], um das Masken-Tool zu verwenden. Sobald das Optionsfeld aktiviert ist, wird automatisch eine Sphäre an der Position des heißesten Pixels Ihrer SPECT-Studie positioniert.

Die Größe der Maskensphäre wird über das Feld "Sphere diameter [pixel]" [Sphärendurchmesser] gesteuert.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Mask" [Maske], um die Maske auf Ihre SPECT-Studie anzuwenden. Mit der Schaltfläche "Undo" [Rückgängig] können Sie die angewendete Maske wieder entfernen.

Mask	
Sphere diameter [pixel]: 2	▲ ▼
Show sphere (click image	e to reset)
Mask	Undo

Sie können die Position Ihrer sphärischen Maske auf Ihrer SPECT-Studie mit einem einzigen Klick auf Ihre TCS-Ansichten verschieben. Mithilfe des Mausrads können Sie durch die TCS-Einzelansichten scrollen.

3.2.2 Arbeitsablauf in der Neurologie

3.2.2.1 Registerkarte "Recon"

Auf der Registerkarte "Recon" [Rekonstruktion] können Sie Ihr Rekonstruktionsprotokoll auswählen, indem Sie auf die Dropdown-Box rechts neben dem "Primary" [primären] Rekonstruktionsprotokoll klicken.

Es können weitere Rekonstruktionen der gleichen Studie durchgeführt werden. Aktivieren Sie dazu die Optionsfelder "Secondary" [Sekundär] und "Tertiary" [Tertiär]. Über die Dropdown-Box neben dem "Secondary"- und "Tertiary"-Rekonstruktionsprotokoll können Sie das Rekonstruktionsprotokoll für die zusätzliche Rekonstruktion auswählen.

Recon Mo	co Noise	
Study 1 Primary:	onco_rec_default Sho	w
Secondary:	onco_nac_rec_default 🖂 Sho	w
Tertiary:	onco_nac_rec_default 🖂 Sho	w
<u> </u>		
O Secondar	y O Tertiary	
Secondar Study 2	y O Tertiary	
Secondar Study 2 Primary:	y ○ Tertiary onco_nac_rec_default ∨ Sho	W
Study 2 Primary:	y Tertiary onco_nac_rec_default Sho nstruction limits with Study 1	W

Ziehen Sie im Cine-Bild die horizontalen Linien nach oben und unten, um die Größe des Rekonstruktionsfeldes zu ändern.



Die Cine-Sequenz der SPECT-Projektionen kann mit den Medienschaltflächen "Play" [Abspielen], "Stop" [Anhalten] usw. gestartet, gestoppt, vorgespult, zurückgespult oder in umgekehrter Reihenfolge abgespielt werden. Sie können jede Bewegung in der Projektion mit Hilfe der "Sinogramm"· und "Linogramm"·Bilder beurteilen.



Auf der Registerkarte "Moco" [bewegungskorrigierte Rekonstruktion] können Sie eine Bewegungskorrektur der SPECT-Studie vornehmen. Es stehen drei Arten der Bewegungskorrektur zur Verfügung: "Auto (y-only)" [Automatisch (nur y)], "Auto (x and y)" [Automatisch (x und y)] und "Man" [Manuell]. Über die Optionsfelder können Sie die Art der Bewegungskorrektur ändern.

Recon	Мосо	Noise		
-Moco ty	ре			
Auto	(y-only)	🔿 Auto ((x and y) 🔾) Man
🔾 2 hea	ad 90 deg	🖲 2 he	ad 180 deg	O Other
◯ 3 hea	bd			

Der Abschnitt "Auto" ist verfügbar, wenn eine automatische Bewegungskorrektur ausgewählt wurde. Mit der Schaltfläche "Start" können Sie eine automatische Bewegungskorrektur durchführen. Die Schaltfläche "Undo" [Rückgängig] stellt nach Anwendung der Bewegungskorrektur die ursprünglichen Projektionen wieder her. Mit der Schaltfläche "Show" [Anzeigen] können Sie das Fenster "MoCo" [bewegungskorrigierte Rekonstruktion] anzeigen. Wenn keine Bewegungskorrektur angewendet wurde, ist diese Schaltfläche ausgegraut.

Auto		
Iterations:		3 🗘
X-shift limit [cm]:		0.50 🜩
Y-shift limit [cm]:		0.10 💂
Start	Undo	Show

Klicken Sie auf "Start", um die automatische Bewegungskorrektur zu starten. Wenn die Bewegungskorrektur abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster "HybridRecon-MoCo". Dieses Fenster zeigt eine visuelle Darstellung der Bewegungskorrekturen, die Sie an Ihrer MoCo-Projektion vorgenommen haben. Mit Hilfe der Medienschaltflächen können Sie Ihre ursprünglichen SPECT-Projektionen mit Ihren MoCo-Projektionen vergleichen.

Durch Betätigen der Schaltfläche "Screen Capture" [Bildschirmaufnahme] können Sie eine Bildschirmaufnahme des Fensters mit der bewegungskorrigierten Rekonstruktion (MOCO) speichern. Klicken Sie auf das Kreuz oben rechts in diesem Fenster, um das Fenster mit der bewegungskorrigierten Rekonstruktion (MOCO) zu schließen.



Der Abschnitt "Man" [Manuell] ist verfügbar, wenn "Moco type" [Art der bewegungskorrigierten Rekonstruktion] auf manuell ("Man") eingestellt ist. Mit den Pfeilen können Sie Ihre Projektion verschieben. Wenn das Optionsfeld "One frame only" [Nur ein Bild] aktiviert ist, wird die Änderung nur auf ein Bild angewendet. Sie können die Projektion mit Hilfe der Medienschaltflächen, der Schieberegler oder des Mausrads (wenn sich der Mauszeiger über dem Cine-Bild befindet) ändern.

Mit den Feldern "From frame" [Von Bild] und "To frame" [Bis Bild] können Sie einen Projektionsbereich auswählen, den Sie manuell verschieben möchten.



Sie können eine Kopie Ihrer bewegungskorrigierten Projektionen speichern, indem Sie auf die Schaltfläche "Save" [Speichern] klicken. Mit der Schaltfläche "Screen Capture" [Bildschirmaufnahme] können Sie eine Bildschirmaufnahme der Cine-, Sinogramm- und Linogramm-Bilder machen.

Das "Moco"·Tool [Tool für bewegungskorrigierte Rekonstruktion] ist ausgegraut, wenn eine Mehrbett·SPECT·Akquisition geladen wurde.

Auf der Registerkarte "Noise" [Rauschen] können Sie Poisson-Rauschen zu Ihrer Projektion hinzuzufügen.

Recon	Мосо	Noise			
Add noi	ise		-		
Percen	tage of o	riginal cour	nts [%]	: 50 ≑	
	Fixed	seed 🔾	Rando	m seed	
		Add			

3.2.2.2 Registerkarte "Uniform mu-map"

Wenn zur Durchführung der Schwächungskorrektur eine einheitliche Schwächungskarte verwendet wird, wird eine Registerkarte mit der Bezeichnung "Uniform mu-map" [einheitliche Schwächungskarte] angezeigt.

Im Abschnitt "Display" [Anzeige] können Sie über das Feld "Zoom" den Zoomfaktor für die Splash-Ansicht ändern.

Display	
Zoom [%]:	100 🜩

Im Abschnitt "Outline" [Kontur] können Sie die Einstellungen der einheitlichen Schwächungskarte (mumap) über die Werte in den Felder "Outline threshold [%]" [Kontur Schwellenwert] und "Outline filter FWHM [cm]" [Kontur Filter Halbwertsbreite] ändern. Über die Schaltfläche "Trace" [Nachzeichnen] können Sie – abhängig von den Angaben in den obigen Feldern – die Kontur der einheitlichen Schwächungskarte (mumap) festlegen. Über das Optionsfeld "Link outlines" [Konturen verbinden] können Sie die Kontur der einheitlichen Schwächungskarte (mumap) auf allen Schnittbildern gleichzeitig verschieben.

Mit der Schaltfläche "Continue reconstruction" [Rekonstruktion fortsetzen] können Sie den Rekonstruktionsprozess fortsetzen. Mit der Schaltfläche "Screen capture" [Bildschirmaufnahme] können Sie eine Bildschirmaufnahme von der Splash-Ansicht der einheitlichen Schwächungskarte (mumap) erstellen.

Outline	
Outline threshold [%]:	15 🜩
Outline filter FWHM [cm]:	1.0 🔹
Trace	
Screen capture	

3.2.2.3 Registerkarte "SPECT-CT Co-Registrierung"

Auf dieser Registerkarte können Sie eine Qualitätskontrolle Ihrer SPECT-CT-Ausrichtung durchführen.

Im Abschnitt "Display" [Anzeige] können Sie im Feld "Zoom" einen bestimmten Zoomfaktor auf Ihre transversalen, coronalen und sagittalen Fusionsansichten anwenden. Wenn die Optionsschaltfläche "Triangulate" [Triangulieren] aktiviert ist, können Sie in Ihren TCS-Ansichten mit einem einzigen Linksklick auf eine beliebige Ansicht triangulieren.

Display
Zoom [%]: 100 🜩
 Triangulate

Im Abschnitt "Transformation" können Sie zwischen drei verschiedenen Ausrichtungsmethoden wählen:

- Mit der Option "Automatic full 6 parameter" [Automatisch alle 6 Parameter] können Sie eine automatische Co-Registrierung der X-, Y- und Z-Achse sowie der Rotationen durchführen.
- Mit der Option "Automatic translation only" [Automatisch nur Translation] können Sie eine automatische Co-Registrierung der X-, Y- und Z-Achse durchführen.
- Mit "Manual" [Manuell] können Sie eine manuelle Co-Registrierung durchführen.

Im Abschnitt "Transformation parameters" [Transformationsparameter] werden die Werte der Co-Registrierungsbewegung in den Feldern "X-shift" [X-Verschiebung], "Y-shift" [Y-Verschiebung], "Zshift" [Z-Verschiebung], "Transverse rotations" [Transversale Rotation], "Coronal rotation" [Coronale Rotation] und "Sagittal rotation" [Sagittale Rotation] angezeigt.

Die Schaltfläche "Apply" [Übernehmen] führt die Verschiebungen der Co-Registrierung durch. Wenn ein automatischer Transformationstyp aktiviert ist, führt ein Klick auf "Apply" [Anwenden] die automatischen Verschiebungen der Co-Registrierung durch. Wenn der Transformationstyp "Manual" [Manuell] aktiviert ist, müssen die Werte manuell in die Felder "Transformation parameters" [Transformationsparameter] eingegeben werden, damit die Verschiebungen vorgenommen werden können.

Die Verschiebungen der Co-Registrierung können mit der Schaltfläche "Undo" [Rückgängig] rückgängig gemacht werden.

Transformation parameters			
X-shift [pixel]:	0.00 ÷		
Y-shift [pixel]:	0.00 ≑		
Z-shift [pixel]:	0.00 ≑		
Transverse rotation:	0.00 ≑		
Coronal rotation:	0.00 ≑		
Sagittal rotation:	0.00 🔹		
Apply	Undo		

Wenn "Transformation type" [Transformationstyp] auf manuell eingestellt ist: Ziehen Sie das CT über die SPECT-Bilder, indem Sie mit der Maus über die TCS-Ansichten fahren.

Durch Betätigen der Schaltfläche "Screen Capture" [Bildschirmaufnahme] können Sie eine Bildschirmaufnahme vom Bild der Verschiebung der Co-Registrierung speichern. Wenn die Option "Save mumap" (mumap speichern) aktiviert ist, ist die Schaltfläche aktiv und ermöglicht es Ihnen, eine Kopie der Schwächungskarte (mumap) zu speichern. Mit der Schaltfläche "Continue reconstruction" [Rekonstruktion fortsetzen] können Sie den Rekonstruktionsprozess fortsetzen.

Screen capture	Save mumap
Continue rec	onstruction

Über das Dropdown-Menü "Color Table" [Farbtafeltabelle] im Abschnitt "Emission study colors" [Farben für Emissionsstudien] können Sie die SPECT-Farbpalette ändern. Die unteren und oberen Grenzwerte können mit den Schiebereglern "LT" [Unterer Grenzwert] und "UT" [Oberer Grenzwert] geändert werden.

Mit den Schiebereglern "Level" [Ebene] und "Window" [Fenster] im Abschnitt "Transmission study colors" [Farben für Übertragungsstudien] können Sie die CT-Fensterung ändern. Mit dem Schieberegler "Alpha" können Sie eine Überblendung zwischen dem SPECT-Scan am linken Ende und dem CT-Scan am rechten Ende vornehmen.

Emission study colors				
Color Table:	Hot metal	\sim		
LT:		0		
UT:		100)	
Transmission	study colors			
Level:		50		
Window:		500)	
Alpha:		25		

3.2.2.4 Registerkarte "Filter"

Diese Registerkarte kann auf Wunsch übersprungen werden.

Auf dieser Registerkarte können Sie den Filter ändern, der auf Ihre rekonstruierte SPECT-Aufnahme angewendet wird.

Den Datensatz, auf den Sie den Filter anwenden möchten, wählen Sie über das Dropdown-Menü "Dataset" [Datensatz] im Abschnitt "Data" [Daten] aus.

Im Abschnitt "Display" [Anzeige] können Sie über das Feld "Zoom" festlegen, welcher Zoom auf die Splash-Ansicht rechts angewendet werden soll. Über die Optionsfelder "Trans" [Transversal], "Coro" [Coronal], "Sag" [Sagittal] und "TCS" können Sie auswählen, welche Ansicht(en) in der Splash-Ansicht rechts angezeigt werden sollen.

Im Abschnitt "Filter" können Sie den Filtertyp ändern. Es sind vier Filtertypen verfügbar: "Gaussian" [Gauß], "Butterworth", "Hanning" und "Hamming". Die Werte in den Feldern "FWHM [cm]" [Halbwertsbreite], "Cutoff [1/cm]" [Grenzfrequenz] und "Order" [Reihenfolge] können bei Bedarf geändert werden. Je nach Filtertyp ändern sich die verfügbaren Felder.

Durch Klicken auf die Schaltfläche "Apply" [Anwenden] werden die benutzerdefinierten Filteränderungen auf den SPECT-Datensatz angewendet.

Recon	Filter	Alig	n	Results
Data Dataset: Show gate	MoCo_RR_	ACSC TO	DMO Da	т ст 🗸
Display Zoom [%]: Trans	100 🗭 🔿 Coro	0 s	Gag	O тсs
Filter Filter type:			Gaussi	an 🗸
FWHM [cm]:		0.90	* *
Cutoff [1/c	m]:		0.50	×
Order:			10	* *
	App	oly		

3.2.2.5 Registerkarte "Align"

Auf dieser Registerkarte können Sie Ihre SPECT-TCS-Ansichten neu ausrichten.

Im Abschnitt "Mode" [Modus] können Sie zwischen den Optionsfeldern "Align" [Ausrichten] und "Zoom" umschalten.

Mode Align	⊖ Zoom
Saved zoom [%]: 400	
Apply zoom	Undo zoom

Im Modus "Align" [Ausrichten] werden gepunktete Kreuze über Ihren TCS-Ansichten angezeigt. Sie können das Kreuz über Ihrem SPECT-Scan mit der Maus verschieben. Jede Ihrer TCS-Ansichten wird automatisch über die neue Kreuzposition trianguliert. Zum Drehen Ihrer Ansichten stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung: Schieben Sie die Maus auf der Skala unter Ihren TCS-Ansichten auf den gewünschten Winkel, oder ändern Sie den Wert rechts im Skalierungsfeld. Um einen Wert zu ändern, geben Sie entweder den gewünschten Wert ein oder verwenden Sie die Aufund Abwärtspfeile.



3.2.2.6 Registerkarte "Results"

Im Abschnitt "Display" [Anzeige] können Sie über das Feld "Zoom" festlegen, welcher Vergrößerungsfaktor auf die Splash-Ansicht rechts angewendet werden soll. Über die Optionsfelder "Trans" [Transversal], "Coro" [Coronal], "Sag" [Sagittal] und "TCS" können Sie auswählen, welche Ansicht(en) in der Splash-Ansicht rechts angezeigt werden sollen.

Über die Optionsfelder "1st dataset" [1. Datensatz], "2nd dataset" [2. Datensatz] und "3rd dataset" [3. Datensatz] können Sie auswählen, welche Serien in der Splash-Ansicht rechts angezeigt werden sollen.

Recon	Filter	ReProj	Results	
Display Zoom [%]	100 🜩			
• Trans	O Coro	⊖ Sag	⊖ TCS	
● 1st dataset ○ 2nd dataset ○ 3rd dataset				

Im Bereich "Save" [Speichern] können Sie in die Felder "1st label" [1. Kennzeichnung], "2nd label" [2. Kennzeichnung] und "3rd label" [3. Kennzeichnung] eine Kennzeichnung eingeben. Nach dem Speichern wird dieser Text an die Beschriftung der entsprechenden SPECT-Serie angehängt.

Durch Klicken auf die Schaltfläche "Save" [Speichern] können Sie Ihre Rekonstruktionen speichern. Klicken Sie auf die Schaltfläche "HybridViewer", um Ihre Rekonstruktion in einer Hybrid-Viewer-Anwendung anzuzeigen. Diese Aktion kann entweder vor oder nach dem Speichern durchgeführt werden.

26 (57)

Hybrid Recon 5.0.0

Save Labels		
1st label:		
2nd label:		
3rd label:		
Sa	ave	HybridViewer

Der Abschnitt "Maske" ermöglicht es Ihnen, einen Teil Ihrer SPECT-Bilder mit einer sphärischen Maske zu maskieren.

Klicken Sie auf das Optionsfeld "Show sphere" [Sphäre anzeigen], um das Masken-Tool zu verwenden. Sobald das Optionsfeld aktiviert ist, wird automatisch eine Sphäre an der Position des heißesten Pixels Ihrer SPECT-Studie positioniert.

Die Größe der Maskensphäre wird über das Feld "Sphere diameter [pixel]" [Sphärendurchmesser] gesteuert.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Mask" [Maske], um die Maske auf Ihre SPECT-Studie anzuwenden. Mit der Schaltfläche "Undo" [Rückgängig] können Sie die angewendete Maske wieder entfernen.

Mask				
Sphere diameter [pixel]:	2 ≑			
Show sphere (click image to reset)				
Mask	Undo			

Sie können die Position Ihrer sphärischen Maske auf Ihrer SPECT-Studie mit einem einzigen Klick auf Ihre TCS-Ansichten verschieben. Mithilfe des Mausrads können Sie durch die TCS-Einzelansichten scrollen.

3.2.3 Arbeitsablauf in der Pneumologie

3.2.3.1 Registerkarte "Recon"

Auf dieser Registerkarte können Sie bis zu zwei verschiedene Studien rekonstruieren. Sie können Ihr Rekonstruktionsprotokoll auswählen, indem Sie auf die Dropdown-Box rechts neben jedem "Primary" [primären] Rekonstruktionsprotokoll klicken.

Recon Mod	o Noise				
Study 1		_			
Primary:	vent_rec_default	\sim	Show		
Secondary:	perf_rec_default	\sim	Show		
Tertiary:	perf_rec_default	\sim	Show		
○ Secondary ○ Tertiary					
Study 2					
Primary:	perf_rec_default	~	Show		
\bigcirc Link reconstruction limits with Study 1					
Perform reconstructions					

Um die Verknüpfung der Rekonstruktionsfelder zwischen den Studien zu erzwingen, klicken Sie auf das Optionsfeld "Link reconstruction limits with Study 1" [Rekonstruktionsgrenzen mit Studie 1 verknüpfen].

Ziehen Sie im Cine-Bild die horizontalen Linien nach oben und unten, um die Größe des Rekonstruktionsfeldes zu ändern.



Die Cine-Sequenz der SPECT-Projektionen kann mit den Medienschaltflächen "Play" [Abspielen], "Stop" [Anhalten] usw. gestartet, gestoppt, vorgespult, zurückgespult oder in umgekehrter

Reihenfolge abgespielt werden. Sie können jede Bewegung in der Projektion mit Hilfe der "Sinogramm"- und "Linogramm"-Bilder beurteilen.



Auf der Registerkarte "Moco" [bewegungskorrigierte Rekonstruktion] können Sie eine Bewegungskorrektur der SPECT-Studie vornehmen. Es stehen drei Arten der Bewegungskorrektur zur Verfügung: "Auto (y-only)" [Automatisch (nur y)], "Auto (x and y)" [Automatisch (x und y)] und "Man" [Manuell]. Über die Optionsfelder können Sie die Art der Bewegungskorrektur ändern.

Recon	Мосо	Noise				
-Moco ty	Moco type					
● Auto (y-only) ○ Auto (x and y) ○ Man						
🔿 2 hea	ad 90 deg	🖲 2 he	ad 180 deg	○ Other		
🔿 3 hea	be					

Der Abschnitt "Auto" ist verfügbar, wenn eine automatische Bewegungskorrektur ausgewählt wurde. Mit der Schaltfläche "Start" können Sie eine automatische Bewegungskorrektur durchführen. Die Schaltfläche "Undo" [Rückgängig] stellt die ursprünglichen Projektionen wieder her. Mit der Schaltfläche "Show" [Anzeigen] können Sie das Fenster "MoCo" [bewegungskorrigierte Rekonstruktion] anzeigen. Wenn keine Bewegungskorrektur angewendet wurde, ist diese Schaltfläche ausgegraut.

Auto Iterations:	3 🗘
X-shift limit [cm]:	0.50 ≑
Y-shift limit [cm]:	0.10 🜩
Start Undo	Show

Die Bewegungskorrektur kann nur für jeweils eine Studie gleichzeitig durchgeführt werden. Die Serienkennzeichnung der jeweils aktiven Studie ist orange gefärbt.



Um die ausgewählte Studie zu ändern, klicken Sie einfach auf die zweite Studie.

Klicken Sie auf "Start", um die automatische Bewegungskorrektur zu starten. Wenn die Bewegungskorrektur abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster "HybridRecon-MoCo". Dieses Fenster zeigt eine visuelle Darstellung der Bewegungskorrekturen, die Sie an Ihrer MoCo-Projektion vorgenommen haben. Mit Hilfe der Medienschaltflächen können Sie Ihre ursprünglichen SPECT-Projektionen mit Ihren MoCo-Projektionen vergleichen.

Durch Betätigen der Schaltfläche "Screen Capture" [Bildschirmaufnahme] können Sie eine Bildschirmaufnahme des Fensters mit der bewegungskorrigierten Rekonstruktion (MOCO) speichern. Klicken Sie auf das Kreuz oben rechts in diesem Fenster, um das Fenster mit der bewegungskorrigierten Rekonstruktion (MOCO) zu schließen.



Der Abschnitt "Man" [Manuell] ist verfügbar, wenn "Moco type" [Art der bewegungskorrigierten Rekonstruktion] auf manuell ("Man") eingestellt ist. Mit den Pfeilen können Sie Ihre Projektion verschieben. Wenn das Optionsfeld "One frame only" [Nur ein Bild] aktiviert ist, wird die Bewegung nur auf ein Bild angewendet. Sie können die Projektion mit Hilfe der Medienschaltflächen, der Schieberegler oder des Mausrads (wenn sich der Mauszeiger über dem Cine-Bild befindet) ändern.

Mit den Feldern "From frame" [Von Bild] und "To frame" [Bis Bild] können Sie einen Projektionsbereich auswählen, den Sie manuell verschieben möchten.



Sie können eine Kopie Ihrer bewegungskorrigierten Projektion speichern, indem Sie auf die Schaltfläche "Save" [Speichern] klicken. Mit der Schaltfläche "Screen Capture" [Bildschirmaufnahme] können Sie eine Bildschirmaufnahme der Cine-, Sinogramm- und Linogramm-Bilder machen.

Das "Moco"·Tool [Tool für bewegungskorrigierte Rekonstruktion] ist ausgegraut, wenn eine Mehrbett·SPECT·Akquisition geladen wurde.

Auf der Registerkarte "Noise" [Rauschen] können Sie Poisson-Rauschen zu Ihrer Projektion hinzuzufügen.

Recon	Мосо	Noise			
Add noi Percen	ise tage of o	riginal co	unts [%	6]: þ	io 🗘
	• Fixed	seed C	Rand	om se	ed
		Ade	d		

Auf dieser Registerkarte können Sie eine Qualitätskontrolle Ihrer SPECT-CT- oder synthetischen mumap-Ausrichtung durchführen.

3.2.3.2 Registerkarte "SPECT-CT or synthetic mumap co-registration"

Im Abschnitt "Display" [Anzeige] können Sie im Feld "Zoom" einen bestimmten Zoomfaktor auf Ihre transversalen, coronalen und sagittalen Fusionsansichten anwenden. Wenn das Optionsfeld "Triangulate" [Triangulieren] aktiviert ist, können Sie in Ihren TCS-Ansichten mit einem einzigen Linksklick auf eine beliebige Ansicht triangulieren.

Display	
Zoom [%]: 100 🜩	
 Triangulate 	

Im Abschnitt "Transformation" können Sie zwischen drei verschiedenen Ausrichtungsmethoden wählen:

- Mit der Option "Automatic full 6 parameter" [Automatisch alle 6 Parameter] können Sie eine automatische Co-Registrierung der X-, Y- und Z-Achse sowie der Rotationen durchführen.
- Mit der Option "Automatic translation only" [Automatisch nur Translation] können Sie eine automatische Co-Registrierung der X-, Y- und Z-Achse durchführen.
- Mit "Manual" [Manuell] können Sie eine manuelle Co-Registrierung durchführen.

_								
т	100	DO	$\pm \alpha$	IC ID	22	±1.	$\sim r$	۰.
	I a	112	ΠU		Iа	u	υı	Ľ
						_		-

-		
-Irans	formation	tvpe-
		-/

- Automatic full 6 parameter
- Automatic translation only
- Manual

Im Abschnitt "Transformation parameters" [Transformationsparameter] werden die Werte der Co-Registrierungsbewegung in den Feldern "X-shift" [X-Verschiebung], "Y-shift" [Y-Verschiebung], "Zshift" [Z-Verschiebung], "Transverse rotations" [Transversale Rotation], "Coronal rotation" [Coronale Rotation] und "Sagittal rotation" [Sagittale Rotation] angezeigt.

Die Schaltfläche "Apply" [Übernehmen] führt die Verschiebungen der Co-Registrierung durch. Wenn ein automatischer Transformationstyp aktiviert ist, führt ein Klick auf "Apply" [Anwenden] die automatischen Verschiebungen der Co-Registrierung durch. Wenn der Transformationstyp "Manual" [Manuell] aktiviert ist, müssen die Werte manuell in die Felder "Transformation parameters" [Transformationsparameter] eingegeben werden, damit die Verschiebungen vorgenommen werden können.

Die Verschiebungen der Co-Registrierung können mit der Schaltfläche "Undo" [Rückgängig] rückgängig gemacht werden.

Transformation parameters					
X-shift [pixel]:	0.00 ≑				
Y-shift [pixel]:	0.00 ≑				
Z-shift [pixel]:	0.00 ≑				
Transverse rotation:	0.00 ≑				
Coronal rotation:	0.00 ≑				
Sagittal rotation:	0.00				
Apply	Undo				

Wenn der Transformationstyp auf manuell eingestellt ist, können Sie das CT über die SPECT-Bilder ziehen, indem Sie die Maus über die TCS-Ansichten bewegen.

Durch Betätigen der Schaltfläche "Screen Capture" [Bildschirmaufnahme] können Sie eine Bildschirmaufnahme vom Bild der Verschiebung der Co-Registrierung speichern. Wenn die Option "Save mumap" [mumap speichern] aktiviert ist, ist die Schaltfläche aktiv und ermöglicht es Ihnen, eine Kopie der Schwächungskarte (mumap) zu speichern. Mit der Schaltfläche "Continue reconstruction" [Rekonstruktion fortsetzen] können Sie den Rekonstruktionsprozess fortsetzen.

Screen capture	Save mumap				
Continue reconstruction					

Über das Dropdown-Menü "Color Table" [Farbtafeltabelle] im Abschnitt "Emission study colors" [Farben für Emissionsstudien] können Sie die SPECT-Farbpalette ändern. Die unteren und oberen Grenzwerte können mit den Schiebereglern "LT" [Unterer Grenzwert] und "UT" [Oberer Grenzwert] geändert werden.

Mit den Schiebereglern "Level" [Ebene] und "Window" [Fenster] im Abschnitt "Transmission study colors" [Farben für Übertragungsstudien] können Sie die CT-Fensterung ändern. Mit dem Schieberegler "Alpha" können Sie eine Überblendung zwischen dem SPECT-Scan am linken Ende und dem CT-Scan am rechten Ende vornehmen.

Emission study colors					
Color Table: Hot metal					
LT:	0				
UT:	100				
Transmission study colors					
Level:	50				
Window:	500				
Alpha:	25				

3.2.3.3 Registerkarte "Filter"

Auf dieser Registerkarte können Sie den Filter ändern, der auf Ihre rekonstruierte SPECT-Aufnahme angewendet wird.

Den Datensatz, auf den Sie den Filter anwenden möchten, wählen Sie über das Dropdown-Menü "Dataset" [Datensatz] im Abschnitt "Data" [Daten] aus.

Im Abschnitt "Display" [Anzeige] können Sie über das Feld "Zoom" festlegen, welcher Zoom auf die Splash-Ansicht rechts angewendet werden soll. Über die Optionsfelder "Trans" [Transversal], "Coro" [Coronal], "Sag" [Sagittal] und "TCS" können Sie auswählen, welche Ansicht(en) in der Splash-Ansicht rechts angezeigt werden sollen.

Im Abschnitt "Filter" können Sie den Filtertyp ändern. Es sind vier Filtertypen verfügbar: "Gaussian" [Gauß], "Butterworth", "Hanning" und "Hamming". Die Werte in den Feldern "FWHM [cm]" [Halbwertsbreite], "Cutoff [1/cm]" [Grenzfrequenz] und "Order" [Reihenfolge] können bei Bedarf geändert werden. Je nach Filtertyp ändern sich die verfügbaren Felder.

Durch Klicken auf die Schaltfläche "Apply" [Anwenden] werden die benutzerdefinierten Filteränderungen auf den SPECT-Datensatz angewendet.

Recon Fi	ter	RePr	oj	Results
Data Dataset: VENT_ Show gate:	RR_NC	TOMO V	ENTIL	ATION 🗸
Display Zoom [%]: 100 Trans C	Coro	() s	ag	O TCS
Filter Filter type:			Gauss	sian 🗸
FWHM [cm]: Cutoff [1/cm]: Order:			1.25 0.40 10	• •
	Appl	ly		

3.2.3.4 Registerkarte "ReProj"

Diese Registerkarte dient dazu, reprojizierte statische Bilder aus dem schwächungskorrigierten SPECT-Aufnahme zu erzeugen.

Im Abschnitt "Protocol" [Protokoll] können Sie über das gleichnamige Dropdown-Menü zwischen verschiedenen Reprojektionsprotokollen wählen. Wenn Sie auf die Schaltfläche "Show Parameters" [Parameter anzeigen] klicken, öffnet sich das Fenster "Reprojection parameters" [Reprojektionsparameter], in dem Sie die für das jeweilige Protokoll konfigurierten Reprojektionseinstellungen sehen können.

Wenn Sie auf die Schaltfläche "Perform re-projection" [Reprojektion erstellen] klicken, werden die Reprojektionen erstellt. Durch Klicken auf die Schaltfläche "Undo re-projection" [Reprojektion rückgängig machen] können Sie die erzeugten Reprojektionen löschen.

Recon	Filter	ReProj	Results			
Protocol Protocol: lung_reproj_default						
Show parameters						
Perform re-projection Undo re-projection						

3.2.3.5 Registerkarte "Results"

Im Abschnitt "Display" [Anzeige] können Sie über das Feld "Zoom" festlegen, welcher Zoomfaktor auf die Splash-Ansicht rechts angewendet werden soll. Über die Optionsfelder "Trans"

[Transversal], "Coro" [Coronal], "Sag" [Sagittal] und "TCS" können Sie auswählen, welche Ansicht(en) in der Splash-Ansicht rechts angezeigt werden sollen.

Über die Optionsfelder "1st dataset" [1. Datensatz] und "2nd dataset" [2. Datensatz] können Sie auswählen, welche Serien in der Splash-Ansicht rechts angezeigt werden sollen.

Recon	Filter	ReProj	Results			
Display Zoom [%]: 100						
Trans	O Coro	⊖ Sag	⊖ tcs			
● 1st dataset ○ 2nd dataset ○ 3rd dataset						

Im Bereich "Save" [Speichern] können Sie in die Felder "1st label" [1. Kennzeichnung] und "2nd label" [2. Kennzeichnung] eine Beschriftung eingeben. Nach dem Speichern wird dieser Text an die Beschriftung der entsprechenden SPECT-Serie angehängt.

Durch Klicken auf die Schaltfläche "Save" [Speichern] können Sie Ihre Rekonstruktionen speichern. Klicken Sie auf die Schaltfläche "HybridViewer", um Ihre Rekonstruktion in einer Hybrid-Viewer-Anwendung anzuzeigen. Diese Aktion kann entweder vor oder nach dem Speichern durchgeführt werden.

Save Labels	
1st label:	
2nd label:	
3rd label:	
Save	HybridViewer

Der Abschnitt "Maske" ermöglicht es Ihnen, einen Teil Ihrer SPECT-Bilder mit einer sphärischen Maske zu maskieren.

Klicken Sie auf das Optionsfeld "Show sphere" [Sphäre anzeigen], um das Masken-Tool zu verwenden. Sobald das Optionsfeld aktiviert ist, wird automatisch eine Sphäre an der Position des heißesten Pixels Ihrer SPECT-Studie positioniert.

Die Größe der Maskensphäre wird über das Feld "Sphere diameter [pixel]" [Sphärendurchmesser] gesteuert.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Mask" [Maske], um die Maske auf Ihre SPECT-Studie anzuwenden. Mit der Schaltfläche "Undo" [Rückgängig] können Sie die angewendete Maske wieder entfernen.

Hybrid Recon 5.0.0						
Mask						
Sphere diameter [pixel]: 2						
 Show sphere (click image to reset) 						
Mask Undo						

Sie können die Position der sphärischen Maske auf Ihrer SPECT-Studie mit einem einzigen Klick auf Ihre TCS-Ansichten verschieben. Mithilfe des Mausrads können Sie durch die TCS-Einzelansichten scrollen.

3.2.4 Arbeitsablauf in der Kardiologie

3.2.4.1 Registerkarte "Recon"

Auf dieser Registerkarte können Sie bis zu drei verschiedene Studien rekonstruieren. Sie können Ihr Rekonstruktionsprotokoll auswählen, indem Sie auf die Dropdown-Box rechts neben jeder "Non-gated" [nicht gegatet] und "Gated" [gegatet] Rekonstruktionsprotokoll-Box klicken. Wenn keine gegateten SPECT-Studien in die Anwendung geladen wurden, sind die "Gated"-Boxen ausgegraut.

Wenn das Optionsfeld "2nd NG" [2. nicht gegatet] aktiviert ist, sind die entsprechenden Boxen "2nd Non-gated" verfügbar. Über das Dropdown-Menü auf der rechten Seite dieser Boxen können Sie Ihr Rekonstruktionsprotokoll auswählen.

Die Verwendung der Schwächungskorrektur ist nur für die ersten "Non-gated" [nicht gegateten] Boxen verfügbar.

Recon	Мосо	Noise				
First study						
Non-gated	l: h	ermes_no	ongated_str	\sim	Show	
2nd Non-g	ated: h	ermes_na	c_stress	~	Show	
Gated:	h	ermes_ga	ited_stress	\sim	Show	
Ind NG	;					
Second s	tudy					
Non-gated	l: h	ermes_no	ongated_res	\sim	Show	
2nd Non-g	ated: h	ermes_na	ic_rest	\sim	Show	
Gated:	h	ermes_ga	ted_rest	\sim	Show	
○ 2nd №	;		•			
Third stu	dy					
Non-gated	l: he	ermes_no	ngated_dela	\sim	Show	
2nd Non-g	l: ho ated: ho	ermes_no ermes_na	ongated_dela ic_delay	\sim	Show Show	
2nd Non-g Gated:	l: he jated: he he	ermes_no ermes_na ermes_ga	ongated_dela ac_delay ited_delay	~	Show Show Show	
Non-gated 2nd Non-g Gated: 2nd NG	l: ho jated: ho ho	ermes_no ermes_na ermes_ga	ngated_dela c_delay ited_delay	~	Show Show Show	
Non-gated 2nd Non-g Gated: () 2nd NG	l: ho jated: ho ho ; Perfo	ermes_no ermes_na ermes_ga orm recor	ingated_dela ic_delay ited_delay istructions	~	Show Show Show	
Non-gated 2nd Non-g Gated: () 2nd NG	l: h	ermes_no ermes_na ermes_ga orm recor	ngated_dela nc_delay nted_delay nstructions	>	Show Show Show	

Ziehen Sie im Cine-Bild die horizontalen Linien nach oben und unten, um die Größe des Rekonstruktionsfeldes zu ändern.





Das Fadenkreuz sollte bei Stress-/Ruheuntersuchungen des Herzens in der anterioren und lateralen Ansicht in der Mitte des Herzmuskels und bei Blutpool-SPECT-Studien zentral im linken Ventrikel positioniert sein.

Stress- und Ruheuntersuchungen des Herzens



Blutpool-Studie



Die Cine-Sequenz der SPECT-Projektionen kann mit den Medienschaltflächen "Play" [Abspielen], "Stop" [Anhalten] usw. gestartet, gestoppt, vorgespult, zurückgespult oder in umgekehrter Reihenfolge abgespielt werden. Sie können jede Bewegung in der Projektion mit Hilfe der "Sinogramm"- und "Linogramm"-Bilder beurteilen.



Auf der Registerkarte "Moco" [bewegungskorrigierte Rekonstruktion] können Sie eine Bewegungskorrektur der SPECT-Studie vornehmen. Es stehen drei Arten der Bewegungskorrektur zur Verfügung: "Auto (y-only)" [Automatisch (nur y)], "Auto (x and y)" [Automatisch (x und y)] und "Man" [Manuell]. Über die Optionsfelder können Sie die Art der Bewegungskorrektur ändern.

Recon	Мосо	Noise				
-Moco ty	Moco type					
● Auto (y-only) ○ Auto (x and y) ○ Man						
\bigcirc 2 head 90 deg \odot 2 head 180 deg \bigcirc Other						
🔾 3 hea	○ 3 head					

Der Abschnitt "Auto" ist verfügbar, wenn eine automatische Bewegungskorrektur ausgewählt wurde. Mit der Schaltfläche "Start" können Sie eine automatische Bewegungskorrektur durchführen. Die Schaltfläche "Undo" [Rückgängig] stellt die ursprünglichen Projektionen wieder her. Mit der Schaltfläche "Show" [Anzeigen] können Sie die "MoCo"-Box [Bewegungskorrigierte Rekonstruktion] anzeigen. Wenn keine Bewegungskorrektur angewendet wurde, ist diese Schaltfläche ausgegraut.

Auto Iterations:	3	
X-shift limit [cm]: 0.50 🖨		
Y-shift limit [cm]:	0.10 ≑	
Start	Undo Show	

Die Bewegungskorrektur kann nur für jeweils eine Studie gleichzeitig durchgeführt werden. Die Serienkennzeichnung der jeweils aktiven Studie ist orange gefärbt.



Um die ausgewählte Studie zu ändern, klicken Sie einfach auf eine andere Studie.

Klicken Sie auf "Start", um die automatische Bewegungskorrektur zu starten. Wenn die Bewegungskorrektur abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster "HybridRecon-MoCo". Dieses Fenster zeigt eine visuelle Darstellung der Bewegungskorrekturen, die Sie an Ihren MoCo-Projektionen vorgenommen haben. Mit Hilfe der Medienschaltflächen können Sie Ihre ursprünglichen SPECT-Projektionen mit Ihren MoCo-Projektionen vergleichen.

Durch Betätigen der Schaltfläche "Screen Capture" [Bildschirmaufnahme] können Sie eine Bildschirmaufnahme des Fensters mit der bewegungskorrigierten Rekonstruktion (MOCO) speichern. Klicken Sie auf das Kreuz oben rechts in diesem Fenster, um das Fenster mit der bewegungskorrigierten Rekonstruktion (MOCO) zu schließen.



Der Abschnitt "Man" [Manuell] ist verfügbar, wenn "Moco type" [Art der bewegungskorrigierten Rekonstruktion] auf manuell ("Man") eingestellt ist. Mit den Pfeilen können Sie die Projektion verschieben. Wenn das Optionsfeld "One frame only" [Nur ein Bild] aktiviert ist, wird die Bewegung nur auf ein Bild angewendet. Sie können die Projektion mit Hilfe der Medienschaltflächen, der Schieberegler oder des Mausrads (wenn sich der Mauszeiger über dem Cine-Bild befindet) ändern.

Mit den Feldern "From frame" [Von Bild] und "To frame" [Bis Bild] können Sie einen Projektionsbereich auswählen, den Sie manuell verschieben möchten.

Man	
$\leftarrow \! \uparrow \! \downarrow \! \rightarrow$	Undo all
One frame only	
Shift [pixel]:	1.0 📮
From frame:	1
To frame:	1

Sie können eine Kopie Ihrer bewegungskorrigierten Projektionen speichern, indem Sie auf die Schaltfläche "Save" [Speichern] klicken. Mit der Schaltfläche "Screen Capture" [Bildschirmaufnahme] können Sie eine Bildschirmaufnahme der Cine-, Sinogramm- und Linogramm-Bilder machen.

Das "Moco"·Tool [Tool für bewegungskorrigierte Rekonstruktion] ist ausgegraut, wenn eine Mehrbett-SPECT-Akquisition geladen wurde.

Auf der Registerkarte "Noise" [Rauschen] können Sie Poisson-Rauschen zu Ihrer Projektion hinzuzufügen.

Recon	Мосо	Noise		
Add noi Percen	ise tage of o	riginal cour	nts [%]: 50 🗘]
	Fixed	seed 🔾	Random seed	
		Add		

3.2.4.2 Registerkarte "Align"

Auf dieser Registerkarte können Sie die Ausrichtung Ihrer Studien ändern.

Mit den Optionsfeldern "Link studies" [Studien verknüpfen] können Sie die Ausrichtung Ihrer Studien verknüpfen. Sie können die Maskierung deaktivieren, indem Sie das Optionsfeld "Disable masking" [Maskierung deaktivieren] aktivieren.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue" [Fortfahren], um den Rekonstruktionsprozess fortzusetzen.

Recon	Align	Filter	Results
 ○ Link stud ○ Disable n 	ies nasking Cont	tinue	

Um die VLA- [vertikale Längsachse] und HLA-Ansichten [horizontale Längsachse] zu drehen, können Sie entweder den Cursor auf die horizontale Skala unter den Ansichten ziehen oder den Wert in der Box zur Einstellung der Winkelung mit der Tastatur oder den Auf-/Abwärtspfeilen ändern.



Wenn sich Ihr Mauszeiger über einer Ansicht befindet, können Sie mit dem Mausrad durch die Schnittbilder scrollen.

Durch Verschieben des Mittelpunkts des Fadenkreuzes können Sie die Triangulation Ihrer Ansichten ändern. Es empfiehlt sich, die Mitte des Fadenkreuzes in der Mitte des Myokards bzw. bei Blutpool-Studien in der Mitte des linken Ventrikels zu platzieren.

Um Ihnen die visuelle Orientierung in den VLA- [vertikale Längsachse] und HLA-Ansichten [horizontale Längsachse] zu erleichtern, wird unter jeder Ansicht ein kleines Herzsymbol angezeigt. Bei Blutpool-Studien können Sie sich an der Apex-Position des Herzsymbols orientieren, um die geeignetste Ausrichtung für Ihre Ansichten zu finden.

Stress-/Ruheuntersuchung

Blutpool-Studie



44 (57

3.2.4.3 Registerkarte "SPECT-CT or synthetic mumap co-registration"

Auf dieser Registerkarte können Sie eine Qualitätskontrolle Ihrer SPECT-CT- oder synthetischen mumap-Ausrichtung durchführen.

Im Abschnitt "Display" [Anzeige] können Sie im Feld "Zoom" einen bestimmten Zoomfaktor auf Ihre transversalen, coronalen und sagittalen Fusionsansichten anwenden. Wenn das Optionsfeld "Triangulate" [Triangulieren] aktiviert ist, können Sie in Ihren TCS-Ansichten triangulieren, indem Sie mit der linken Maustaste auf eine beliebige Ansicht klicken.

Display	
Zoom [%]: 100	
Triangulate	

Im Abschnitt "Transformation" können Sie zwischen drei verschiedenen Ausrichtungsmethoden wählen:

- Mit der Option "Automatic full 6 parameter" [Automatisch alle 6 Parameter] können Sie eine automatische Co-Registrierung der X-, Y- und Z-Achse sowie der Rotationen durchführen.
- Mit der Option "Automatic translation only" [Automatisch nur Translation] können Sie eine automatische Co-Registrierung der X-, Y- und Z-Achse durchführen.
- Mit "Manual" [Manuell] können Sie eine manuelle Co-Registrierung durchführen.

Transformation
Transformation type
O Automatic full 6 parameter
 Automatic translation only
O Manual

Im Abschnitt "Transformation parameters" [Transformationsparameter] werden die Werte der Co-Registrierungsbewegung in den Feldern "X-shift" [X-Verschiebung], "Y-shift" [Y-Verschiebung], "Zshift" [Z-Verschiebung], "Transverse rotations" [Transversale Rotation], "Coronal rotation" [Coronale Rotation] und "Sagittal rotation" [Sagittale Rotation] angezeigt.

Die Schaltfläche "Apply" [Übernehmen] führt die Verschiebungen der Co-Registrierung durch. Wenn ein automatischer Transformationstyp aktiviert ist, führt ein Klick auf "Apply" [Anwenden] die automatischen Verschiebungen der Co-Registrierung durch. Wenn der Transformationstyp "Manual" [Manuell] aktiviert ist, müssen die Werte manuell in die Felder "Transformation parameters" [Transformationsparameter] eingegeben werden, damit die Verschiebungen vorgenommen werden können. Die Verschiebungen der Co-Registrierung können mit der Schaltfläche "Undo" [Rückgängig] rückgängig gemacht werden.

Transformation parameters		
X-shift [pixel]:	0.00 🗧	
Y-shift [pixel]:	0.00 🗧	
Z-shift [pixel]:	0.00 🜩	
Transverse rotation:	0.00 +	
Coronal rotation:	0.00 🜩	
Sagittal rotation:	0.00	
Apply	Undo	

Wenn der Transformationstyp auf manuell eingestellt ist, können Sie das CT über die SPECT-Bilder ziehen, indem Sie die Maus über die TCS-Ansichten bewegen.

Durch Betätigen der Schaltfläche "Screen Capture" [Bildschirmaufnahme] können Sie eine Bildschirmaufnahme vom Bild der Verschiebung der Co-Registrierung speichern. Wenn die Option "Save mumap" [mumap speichern] aktiviert ist, ist die Schaltfläche aktiv und ermöglicht es Ihnen, eine Kopie der Schwächungskarte (mumap) zu speichern. Mit der Schaltfläche "Continue reconstruction" [Rekonstruktion fortsetzen] können Sie den Rekonstruktionsprozess fortsetzen.

Screen capture Save muma	
Continue rec	onstruction

Über das Dropdown-Menü "Color Table" [Farbtafeltabelle] im Abschnitt "Emission study colors" [Farben für Emissionsstudien] können Sie die SPECT-Farbpalette ändern. Die unteren und oberen Grenzwerte können mit den Schiebereglern "LT" [Unterer Grenzwert] und "UT" [Oberer Grenzwert] geändert werden.

Mit den Schiebereglern "Level" [Ebene] und "Window" [Fenster] im Abschnitt "Transmission study colors" [Farben für Übertragungsstudien] können Sie die CT-Fensterung ändern. Mit dem Schieberegler "Alpha" können Sie eine Überblendung zwischen dem SPECT-Scan am linken Ende und dem CT-Scan am rechten Ende vornehmen.

Emission study colors			
Color Table: Hot metal	\sim		
ιт:	0		
UT:	100		
Transmission study colors			
Level:	50		
Window:	500		
Alpha:	25		

3.2.4.4 Registerkarte "Filter"

Diese Registerkarte kann auf Wunsch übersprungen werden.

Auf dieser Registerkarte können Sie den Filter ändern, der auf die rekonstruierte SPECT-Aufnahme angewendet wird.

Den Datensatz, auf den Sie den Filter anwenden möchten, wählen Sie über das Dropdown-Menü "Dataset" [Datensatz] im Abschnitt "Data" [Daten] aus.

Im Abschnitt "Display" [Anzeige] können Sie über das Feld "Zoom" festlegen, welcher Zoom auf die Splash-Ansicht angewendet werden soll. Über die Optionsfelder "Trans" [transversal], "Coro" [coronal], "Sag" [sagittal] und "TCS" [können Sie auswählen, welche Ansicht(en) in der Splash-Ansicht rechts angezeigt werden sollen.

Im Abschnitt "Filter" können Sie den Filtertyp ändern. Es sind vier Filtertypen verfügbar: "Gaussian" [Gauß], "Butterworth", "Hanning" und "Hamming". Die Werte in den Feldern "FWHM [cm]" [Halbwertsbreite], "Cutoff [1/cm]" [Grenzfrequenz] und "Order" [Reihenfolge] können bei Bedarf geändert werden. Je nach Filtertyp ändern sich die verfügbaren Felder.

Durch Klicken auf die Schaltfläche "Apply" [Anwenden] werden die benutzerdefinierten Filteränderungen auf den SPECT-Datensatz angewendet.

Recon	Align	Filter	Results
Data			
Dataset: 🖪	ST_RR_AC R	est /E1	~
Show gate	:		\sim
Display			
Zoom [%]:	100 ≑		
◉ Trans	⊖ Coro	⊖ Sag	⊖ tcs
Filter			
Filter type:		Gaus	ssian 🗸
FWHM [cm]:	0.90	•
Cutoff [1/c	m]:	0.00	* *
Order:		10	*
	Арр	ly	

3.2.4.5 Registerkarte "Results"

Im Abschnitt "Display" [Anzeige] können Sie über die Optionsfelder "HLA" [horizontale Längsachse], "SA" [Kurzachse] und "VLA" [vertikale Längsachse] auswählen, welche Ansicht(en) in der Splash-Ansicht angezeigt werden sollen.

Über die Dropdown-Menüs "1st study gate" [Gate 1. Studie], "2nd study gate" [Gate 2. Studie] und "3rd study gate" [Gate 3. Studie] können Sie auswählen, welches Bild Ihrer gegateten SPECT-Aufnahme im Splash-Bereich angezeigt werden soll.

Recon	Align	Filter	Results
Display O HLA	۲	SA	O VLA
1st study g	ate:	1	\sim
2nd study g	jate:	1	\sim
3rd study g	ate:		\sim

Im Bereich "Label" [Kennzeichnung] können Sie in die Felder "1st label" [1. Kennzeichnung], "2nd label" [2. Kennzeichnung] und "3rd label" [3. Kennzeichnung] eine Beschriftung eingeben. Nach dem Speichern wird dieser Text an die Beschriftung der entsprechenden SPECT-Serie angehängt.

Klicken Sie im Abschnitt "Coronal" auf die Schaltfläche "Save coronal" [Coronale speichern], um das Speichern der coronalen Ansichten zu aktivieren. Wenn es sich bei Ihrer Studie um eine Situsinversus- oder Dextrokardie-Studie handelt, können Sie mit der Umschalttaste "Dextrocardia" [Dextrokardie] die Herzansichten umkehren.

Klicken Sie auf die Optionsschaltfläche "Save with zoom" [mit Zoom speichern] im Abschnitt "Zoom", um einen Zoomfaktor auf Ihre gespeicherten coronalen Ansichten anzuwenden. Klicken Sie auf "Save without zoom" [ohne Zoom speichern], um den Zoomfaktor zu deaktivieren. Sie können

den Zoomfaktor anpassen, indem Sie den Wert im Feld "Saved zoom [%]" [gespeicherter Zoom] ändern. Zum Ändern dieses Wertes verwenden Sie Ihre Tastatur oder die Auf-/Abwärts-Pfeiltasten.

Der Abschnitt "Gated only" [nur gegatet] ermöglicht es Ihnen, nur die gegateten Serien zu speichern. Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine Blutpool-Studie geladen ist. Andernfalls ist sie ausgegraut.

Sie können Ihre transversalen Ansichten speichern, indem Sie im Abschnitt "Transverse" [Transversal] die Optionsfelder "Non-gated" [nicht gegatet] und "Gated" [gegatet] (de·)aktivieren.

Über die Schaltfläche "Save" [Speichern] können Sie die in den Abschnitten "Coronal" [Coronal] und "Transverse" [Transversal] definierten Ansichten speichern. Klicken Sie auf die Schaltfläche "HybridViewer", um Ihre Rekonstruktion in einer Hybrid-Viewer-Anwendung anzuzeigen. Diese Aktion kann entweder vor oder nach dem Speichern durchgeführt werden.

Save
Labels
1st label:
2nd label:
3rd label:
Coronal
Save coronal O Dextrocardia
Zoom
Saved zoom [%]: 300 🗲
$\ensuremath{}$ Save without zoom \bigcirc Save with zoom
Gated only
 Save gated only
Transverse
Non-gated O Gated
Save HybridViewer

3.3 Schnittstelle

Klicken Sie auf das Listensymbol "Program Parameters" [Programmparameter] oben rechts im Anwendungsfenster, um die erweiterten Parameter der Anwendung zu öffnen.

0	=
ŏ	=
0	— J

Das Fenster "Program Parameters" [Programmparameter] öffnet sich, in dem Sie die konfigurierten Parameter einsehen können. In den Handbüchern zu den einzelnen Arbeitsabläufen finden Sie weitere Einzelheiten zu den erweiterten Einstellungen und ihrer Wirkung.

Wenn Sie auf das Fragezeichen-Symbol klicken, wird das Hybrid-Recon-Handbuch für den jeweiligen Arbeitsablauf gestartet.



Das "i"- Symbol startet die Anwendung Aboutbox.



In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über den Produktnamen, die Release-Version, den Marketingnamen, den Software-Build, das Herstellungsdatum, E-Mail-Adressen usw.

3.4 Sicherheit

Hybrid Recon 5.0 verarbeitet personenbezogene Identifizierungsinformationen (PII). Hermes Medical Solutions arbeitet bei der Herstellung aktiv mit Cybersicherheitsexperten zusammen, um ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten. Um die Sicherheit weiter zu erhöhen, unterstützt die Software die individuellen Sicherheitsmaßnahmen des jeweiligen Kunden, wie z. B. Zugangskontrolle und -autorisierung, Virenschutz, Betriebssystem-Patching, Festplattenverschlüsselung und vieles mehr. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an support@hermesmedical.com.

Es liegt in der Verantwortung des Kunden, Antiviren-Software auf dem Server und den Client-Computern zu installieren und zu warten und den notwendigen Schutz vor Bedrohungen zu gewährleisten.

Backup-Routinen:

- Im Benutzer- oder Administrator-Modus wird einmal pro Sitzung eine Backup-Kopie der letzten Konfigurationsdatei erstellt.
- Wenn ein:e Benutzer:in zum ersten Mal Änderungen an den Einstellungen vornimmt (einschließlich Arbeitsablauf, Layout, Regeln usw.), wird eine Backup-Kopie der aktuellen Konfiguration erstellt.
- Eine Backup-Kopie der Werkseinstellungen wird nie erstellt.
- Es können maximal 10 Backup-Kopien gespeichert werden. Wenn die maximale Anzahl erreicht ist, wird mit der nächsten Kopie das älteste Backup gelöscht.

3.5 Warnungen



All studies to be used in this application (SPECT and CT) should be sent to the Hermes Medical Solution software directly from the originating scanners.

Alle Studien, die in dieser Anwendung verwendet werden (SPECT und CT), sollten direkt von den Scannern, mit denen sie erstellt wurden, an die Hermes Medical Solution Software gesendet werden.



When performing quantitative reconstruction (SUV SPECT), the patient information, such as weight and height, and the study activity should be checked carefully.

Bei der quantitativen Rekonstruktion (SUV SPECT) sollten Patienteninformationen wie Gewicht und Größe sowie die Studienaktivität sorgfältig überprüft werden.



Motion correction should be performed only in cases where it is truly needed. It is recommended to compare reconstructed studies produced from the original acquisition study and the motion corrected acquisition study. Consideration should be given to repeating the scan in cases of severe patient motion.

Eine Bewegungskorrektur sollte nur dann durchgeführt werden, wenn sie wirklich notwendig ist. Es wird empfohlen, rekonstruierte Studien der ursprünglichen Akquisitionsstudie und der bewegungskorrigierten Akquisitionsstudie miteinander zu vergleichen. Wenn der Patient oder die Patientin sich deutlich bewegt hat, sollte eine Wiederholung des Scans in Betracht gezogen werden.



The accuracy of quantification is dependent on several factors such as, but not limited to, camera resolution, type of collimator, the energy of the isotope, partial volume effect and size of the imaged target. The quantitative accuracy is higher with larger targets compared with smaller targets. It is important that the accuracy is evaluated based on conducted phantom measurements, to ensure the reliability of the quantified values.

Die Genauigkeit der Quantifizierung hängt von mehreren Faktoren ab, wie z. B. der Kameraauflösung, dem Typ des Kollimators, der Energie des Isotops, dem partiellen Volumeneffekt und der Größe des abgebildeten Ziels. Die quantitative Genauigkeit ist bei größeren Zielen höher als bei kleineren Zielen. Es ist wichtig, dass die Genauigkeit anhand von durchgeführten Phantommessungen bewertet wird, um die Zuverlässigkeit der quantifizierten Werte zu gewährleisten. Decay correct projections:

- This option is only available when string matching is enabled
- This option should be enabled when reconstructing quantitative SPECT reconstruction



• The option to save Motion corrected studies is only available when this is enabled

Projektionen mit Zerfallskorrektur [Decay correction]:

- Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Zeichenfolgenabgleich aktiviert ist.
- Diese Option sollte aktiviert werden, wenn Sie eine quantitative SPECT-Rekonstruktion durchführen.

Die Option zum Speichern von bewegungskorrigierten Studien ist nur verfügbar, wenn sie in den Voreinstellungen aktiviert ist.

When comparing multiple studies from the same patient, it is recommended to use either GPU or CPU reconstruction for all studies. Quantitative results using GPU and CPU may differ slightly.

When using reconstructed studies in applications which compare to a database, such as Cedars and 4DM for Cardiology and BRASS for Neurology, it is

recommended to use reconstruction parameters which are as close as possible to those used for reconstructing the studies included in the databases. In most cases the databases have been created from studies reconstructed with CPU.

Wenn Sie mehrere Studien desselben Patienten vergleichen, empfiehlt es sich, für alle Studien entweder die GPU- oder die CPU-Rekonstruktion zu verwenden. Die quantitativen Ergebnisse der GPU- und der CPU-Rekonstruktion können leicht voneinander abweichen.

Wenn Sie rekonstruierte Studien in Anwendungen verwenden, welche die Daten mit einer Datenbank abgleichen, wie z. B. Cedars und 4DM für die Kardiologie und BRASS für die Neurologie, empfiehlt es sich, Rekonstruktionsparameter zu verwenden, die so nah wie möglich an denen liegen, die für die Rekonstruktion der in den Datenbanken enthaltenen Studien verwendet wurden. In den meisten Fällen wurden die Datenbanken aus Studien mit CPU-Rekonstruktion erstellt.



Hybrid Recon 5.0 - Neurology

In order to obtain the most accurate and reproducible results when reconstructing studies which will be evaluated using the HybridViewer BRASS application for DATScan with the EARL database, the following guidance should be followed.

- The ENCDAT reconstruction protocol provided by Hermes Medical Solutions should be used. The uniform attenuation outlines should not be adjusted, as the slice range reconstructed is set automatically based on these outlines. This will ensure the results from BRASS are reproducible. The user defined slice limits are not used.
- The Uniform attenuation outlines should not be adjusted.
- The reconstructed images should not be aligned manually.
- The reconstructed images should not be zoomed.
- If a different reconstruction protocol is used and uniform attenuation correction is selected, the 'Automatic Reconstruction Limits' option should be ticked in the AC page of Reconstruction Parameters.



Hybrid Recon 5.0 – Neurologie

Um bei der Rekonstruktion von Studien, die mit der Anwendung HybridViewer BRASS für DATScan mit der EARL-Datenbank ausgewertet werden sollen, möglichst genaue und reproduzierbare Ergebnisse zu erzielen, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

- Es sollte das ENCDAT Rekonstruktionsprotokoll von Hermes Medical Solutions verwendet werden. Die Konturen der einheitlichen Schwächungskorrektur sollten nicht angepasst werden, da der rekonstruierte Schnittbildbereich automatisch auf der Grundlage dieser Konturen festgelegt wird. So wird sichergestellt, dass die Ergebnisse von BRASS reproduzierbar sind. Die benutzerdefinierten Schnittbildgrenzen werden nicht verwendet.
- Die Konturen der einheitlichen Schwächungskorrektur sollten nicht angepasst werden.
- Die rekonstruierten Bilder sollten nicht manuell ausgerichtet werden.
- Die rekonstruierten Bilder sollten nicht gezoomt werden.

Wenn ein anderes Rekonstruktionsprotokoll verwendet wird und eine einheitliche Schwächungskorrektur ausgewählt wurde, sollte die Option "Automatic Reconstruction Limits" [Automatische Rekonstruktionsgrenzen] auf der Registerkarte "AC" [Schwächungskorrektur] der Rekonstruktionsparameter aktiviert sein.

Hybrid Recon 5.0 - Neurology



Rotations and zooming require interpolation, which reduces resolution. Thus rotations and zooming should be performed only when needed.

Hybrid Recon 5.0 – Neurologie

Drehen und Zoomen erfordert eine Interpolation, wodurch sich die Auflösung verringert. Daher sollte das Drehen und Zoomen nur bei Bedarf durchgeführt werden.

4 KONTAKTINFORMATIONEN

Für Service, Support oder andere Fragen wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Adressen.

4.1 Kontaktinformationen des Herstellers



Zentrale Hermes Medical Solutions AB Strandbergsgatan 16 112 51 Stockholm SCHWEDEN Tel.: +46 (0) 819 03 25 www.hermesmedical.com Allgemeine E-Mail-Adresse: info@hermesmedical.com

E-Mail-Adressen des Kundendienstes: support@hermesmedical.com support.ca@hermesmedical.com support.us@hermesmedical.com

4.2 Vertreter

Bevollmächtigte Vertreter

Verantwortliche Person im Vereinigten Königreich

Hermes Medical Solutions Ltd Cardinal House 46 St. Nicholas Street Ipswich, IP1 1TT England, Vereinigtes Königreich

Schweizer bevollmächtigter Vertreter

cmi.experts Grellinger Str. 40 4052 Basel Schweiz

4.3 Tochtergesellschaften

Hermes Medical Solutions Ltd

York Suite, 7-8 Henrietta Street Covent Garden London WC2E 8PS Vereinigtes Königreich Tel.: +44 (0) 20 7839 2513

Hermes Medical Solutions Canada, Inc

1155, René-Lévesque O., Suite 2500 Montréal (QC) H3B 2K4 Kanada Tel.: +1 (877) 666-5675 Fax: +1 (514) 288-1430

Hermes Medical Solutions, Inc

710 Cromwell Drive, Suite A Greenville, NC27858 USA Tel.: +1 (866) 437-6372 Fax: +1 (252) 355-4381

Hermes Medical Solutions Germany GmbH Robertstraße 4 48282 Emsdetten Deutschland Tel: +46 (0)819 03 25

5 ANHANG 1 – ERFORDERLICHE INHALTE DER BENUTZERSCHULUNG

Start

- Aboutbox und Link zu den Gebrauchsanweisungen
- Benutzerhandbücher

Benutzeroberfläche

- Bewegungskorrektur
- Studie neu ausrichten sofern zutreffend
- Schwächungskorrektur (CT, Chang oder synthetische mumap)
- Filter anwenden
- Reprojektion sofern zutreffend
- Ergebnisse speichern
- Viewer starten

Einstellungen

- Protokoll-Parameter
- Erweiterte Parameter
- SUV SPECT Kalibrierung

Symbolleiste

- Grundlagen (triangulieren, scrollen, drehen, Fensterung)
- Bildschirmaufnahmen

Rekonstruktionsvariation

- Multi-Energie-Fenster-Studie
- Dual-Isotope-Studie
- Mit und ohne Schwächungskorrektur
- CT INTERN vs. EXTERN
- Mehrbettstudie
- Studie in Bauchlage
- SUV SPECT

6 ANHANG 2 – WARNHINWEISE IN DER ANWENDUNG

Können lediglich als Warnungen oder als Nachrichtenfeld mit den Optionen OK oder Abbruch angezeigt werden

- Anatomical prior requires 256x256 acquisition matrix size for best possible performance. *Für eine optimale Leistung erfordert das anatomische Prior für die Akquisition eine Matrixgröße von 256×256.*
- Anatomical prior requires 256x256 acquisition matrix size for best possible performance. *Für eine optimale Leistung erfordert das anatomische Prior für die Akquisition eine Matrixgröße von 256×256.*
- Attenuation correction is not enabled or attenuation map is not available. Die Schwächungskorrektur ist nicht aktiviert oder die Schwächungskarte ist nicht verfügbar.
- Attenuation map is not available. Die Schwächungskarte ist nicht verfügbar.
- Cannot normalize camera model name. Der Name des Kameramodells kann nicht normalisiert werden.
- Cannot open collimator and ct parameter file. Kollimator und CT-Parameterdatei können nicht geöffnet werden.
- Cannot open isotope parameter file. Isotopenparameterdatei kann nicht geöffnet werden.
- Cannot organise Interfiles according to time. Interfiles können nicht nach Zeit geordnet werden.
- Down-scatter simulation does not support fan-beam collimation. Die Simulation der Abwärtsstreuung unterstützt keine Fanbeam-Kollimation.
- Dual isotopes with two half-lives require two or three energy windows. Duale Isotope mit zwei Halbwertszeiten erfordern zwei oder drei Energiefenster.
- Energy window info is not available or wrong. Energiefenster-Informationen sind nicht verfügbar oder fehlerhaft.
 Error in 128x128 to 256x256 resampling.
- Error in 128x128 to 256x256 resampling. Fehler beim Resampling von 128×128 auf 256×256.
- Error in allocating activity table. Fehler bei der Zuweisung der Aktivitätstabelle.
- Error in anterior projection determination. Fehler bei der Bestimmung der anterioren Projektion.
- Error in determining projection angle in multi-bed study. Fehler bei der Bestimmung des Projektionswinkels in einer Mehrbettstudie.
- Error in lateral projection determination. Fehler bei der Bestimmung der seitlichen Projektion.
- Error in PSF energy settings. Fehler in den PSF-Energieeinstellungen.
- Error in reading image file. Fehler beim Lesen der Bilddatei.
- Error in the starting angle. *Fehler beim Startwinkel.*
- FBP is not allowed with GPU. Modify your reconstruction protocol. *FBP ist bei GPU nicht zulässig. Ändern Sie Ihr Rekonstruktionsprotokoll.*
- Fold-factor could not be found in MULTI_RES_FOLD_FACTOR. Fold-Faktor konnte in MULTI_RES_FOLD_FACTOR nicht gefunden werden.
- Full collimator modelling is not supported. Die vollständige Modellierung des Kollimators wird nicht unterstützt.

- Gated multi-isotope reconstruction is not allowed. Gegatete Multi-Isotopen-Rekonstruktion ist nicht zulässig.
- GPU reconstruction is not allowed with fan-beam collimator. Die GPU-Rekonstruktion ist mit einem Fanbeam-Kollimator nicht zulässig.
- Header and PSF energy window settings do not match.
 Die Einstellungen für Header und PSF-Energiefenster stimmen nicht überein.
- Image position info is needed for knitting acquisition studies. Zum Verknüpfen von Akquisitionsstudien werden Informationen zur Bildposition benötigt.
- Image position information is missing. *Es fehlen Informationen zur Bildposition.*
- Isotope does not match acquisition energy window settings. Das Isotop stimmt nicht mit den Einstellungen des Akquisitionsenergiefensters überein.
- Isotope does not match with number of acquisition energy windows. Das Isotop stimmt nicht mit der Anzahl der Akquisitionsenergiefenster überein.
- Mismatch in rotation directions in whole body SPECT. Drehrichtungen bei Ganzkörper-SPECT stimmen nicht überein.
- Necessary field missing in psf-header. Obligatorisches Feld im PSF-Header fehlt.
- Noisy study was created and saved to database. Noise-Studie wurde erstellt und in der Datenbank gespeichert.
- Number of projection angles has to divisible with the number of subsets. Die Anzahl der Projektionswinkel muss durch die Anzahl der Subsets teilbar sein.
- Number of projections is not divisible by the number of detector heads. Die Anzahl der Projektionen ist nicht durch die Anzahl der Detektorköpfe teilbar.
- Only 1-64 subsets are allowed. Es sind nur Subsets von 1–64 erlaubt.
- Radionuclide transmission scanning based mumap is no longer supported. Die auf dem Radionuklid-Transmissions-Scan basierende mumap wird nicht mehr unterstützt.
- Radius of rotation info is not available. Informationen über den Drehradius sind nicht verfügbar.
- Reconstruction with full collimator model supports only 1 or 2 energy windows. *Die Rekonstruktion mit einem vollständigen Kollimatormodell unterstützt nur 1 oder* 2 Energiefenster.
- Reconstruction with full collimator model with 2 energy windows is allowed only for dual I123/Tc99m reconstruction. Die Rekonstruktion mit einem vollständigen Kollimatormodell mit 2 Energiefenstern ist nur für die duale I123/Tc99m-Rekonstruktion zulässig.
- Scatter correction is not supported for acquisitions where energy windows have been summed.
 Die Streuungskorrektur wird f
 ür Akquisitionen, bei denen die Energiefenster summiert wurder

Die Streuungskorrektur wird für Akquisitionen, bei denen die Energiefenster summiert wurden, nicht unterstützt.

- Selected isotope and PSF isotope do not match. Ausgewähltes Isotop und PSF-Isotop stimmen nicht überein.
- SPECT and CT frame of reference does not match. Der SPECT- und der CT-Bezugsrahmen stimmen nicht überein.
- Uniform attenuation map is not supported. Einheitliche Schwächungskarte wird nicht unterstützt.
- Unknown isotope-setting. Unbekannte Isotopen-Einstellung.
- Unknown reconstruction method. Unbekannte Rekonstruktionsmethode.
- Unknown slice orientation flag. Unbekannter Schnittbildorientierungsmarker.

- Unknown study type. Unbekannter Studientyp.
- Unknown transformation type in 2D registration. Unbekannter Transformationstyp in der 2D-Registrierung.
- With byte-reverse sequence only 1, 2, 4, 8, 16, 32 or 64 subsets are allowed. Bei der Byte-Reverse-Sequenz sind nur 1, 2, 4, 8, 16, 32 oder 64 Subsets erlaubt.
- Acquisition with 720 degree extension of rotation is converted into a study with 360 degree extension. Dual head system is assumed. Eine Akquisition mit 720 Grad Rotationsausdehnung wird in eine Studie mit 360 Grad Ausdehnung umgewandelt. Es wird von einem Doppelkopfsystem ausgegangen.
- Cannot do multi-bed dual isotope decay correction. Zerfallskorrektur bei Mehrbettstudie mit dualen Isotopen nicht durchführbar.
- Decay correction is not supported for this camera. Die Zerfallskorrektur wird für diese Kamera nicht unterstützt.
- Projections have not been decay corrected. To enable decay correction tick 1) Isotope string matching and 2) Decay correct projections buttons in the program parameters dialog.

Die Projektionen wurden nicht zerfallskorrigiert. Um die Zerfallskorrektur zu aktivieren, markieren Sie die Schaltflächen 1) "Isotope string matching" [Isotopen-Zeichenfolgenabgleich] und 2) "Decay correct projections" [Projektionen zerfallskorrigieren] im Dialogfeld "Program parameters" [Programmparameter].

- Empty projection(s) detected. This might lead to reconstruction failure. Leere Projektion(en) erkannt. Dies könnte zu einem Fehler bei der Rekonstruktion führen.
- Isotope was not correctly detected. Das Isotop wurde nicht korrekt erkannt.
- Patient names or ids do not match in all studies. Patientennamen oder -IDs stimmen nicht in allen Studien überein.
- Projection maximum count is very low. This might lead to reconstruction failure. Die maximale Anzahl der Projektionen ist sehr niedrig. Dies könnte zu einem Fehler bei der Rekonstruktion führen.
- Several SPECT acquisition studies have been loaded. If you want to sum these and continue press OK otherwise press Abort to abort. Es wurden mehrere SPECT-Akquisitionsstudien geladen. Wenn Sie diese zusammenfassen und fortfahren möchten, bestätigen Sie mit einem Klick auf "OK", andernfalls brechen Sie den Vorgang mit einem Klick auf "Abort" ab.
- Ventilation/perfusion string matching failed. Der Zeichenfolgenabgleich für Belüftung/Perfusion ist fehlgeschlagen.

Kardiologie

- Decay correction is not supported for this camera. Die Zerfallskorrektur wird für diese Kamera nicht unterstützt.
- Patient names or ids do not match in all studies. Patientennamen oder -IDs stimmen nicht in allen Studien überein.
- Projection maximum count is very low. This might lead to reconstruction failure. Die maximale Anzahl der Projektionen ist sehr niedrig. Dies könnte zu einem Fehler bei der Rekonstruktion führen.
- Stress/rest/delay string matching failed. Der Zeichenfolgenabgleich für Stress/Ruhe/Verzögerung ist fehlgeschlagen.
- Stress/rest/delay/bloodpool string matching failed. Der Zeichenfolgenabgleich für Stress/Ruhe/Verzögerung/Blutpool ist fehlgeschlagen.